

# RUNDSCHAU

## FROHE FESTTAGE





# #EchteProfisAmStart

- Freier Fahrzeugankauf – auch ohne dass Sie ein Auto kaufen
- Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs
- Probefahrt – meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- Bis zu 24 Monate Fahrzeuggarantie
- Bewertung Ihres Gebrauchtwagens durch einen Sachverständigen
- Faire Marktpreise – tagesaktuell kalkuliert
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Kfz-Versicherung
- Fahrzeugzubehör (z. B. AHK, Standheizung)

Beratung & Verkauf  
**ONLINE**  
AutoArena.de

Neckgartacher Straße 73–75  
74172 Neckarsulm-Obereisesheim  
Telefon 07131 968-140  
Direkt an der A6 –  
Ausfahrt Untereisesheim  
[www.autoarena.de](http://www.autoarena.de)

Über 500 Werks-, Jahres-,  
Gebraucht- und Geschäftswagen!

**AutoArena.de**



Liebe Mitglieder,  
das Jahr nähert sich dem Ende.

Wenn Ihr diese Rundschau in den Händen haltet, haben wir bereits unsere Winterfeier, diesmal wieder in den Räumlichkeiten der WG, durchgeführt.

Im letzten Quartal konnten wir alle geplanten Veranstaltungen durchführen.

Der Clubabend im September stand unter dem Motto „young meets old“ und ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Es war ein schöner Beitrag zur Stärkung unseres Vereinslebens und des Gemeinschaftsgefühls. Dies werden wir wiederholen.

Unsere Käthchen Classic war wieder einmal ein voller Erfolg, auch wenn die Teilnehmerzahl nicht an das Vorjahr heranreichen konnte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Unser Seniorenabend fand dieses Jahr erstmals im Jägerhaus statt. Kleine Videos erweckten viele Erinnerungen.

Am 16.10.22 fand unser Wandertag statt. Wie gewohnt geplant und durchgeführt von Marion und Ralf Gailing. Vielen Dank an Euch.

Wie wir am Clubabend im Oktober, der unter dem Motto „Rückblick Youngsters, Hornet und Jugendgruppe stand, erfahren konnten, sind auch dieses Jahr wieder die zum Teil ausgezeichneten Ergebnisse unserer Motorsportjugend lobend hervorzuheben. Macht weiter so!

Den November-Clubabend hat Werner Roth mit einem interessanten und unterhaltsamen Rückblick über die Rallye Vorderpfalz gestaltet.

All denjenigen, die wir auf der Winterfeier nicht sehen werden, wünscht der Vorstand bereits jetzt schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Euer Thorsten Wolf



# Inhaltsverzeichnis

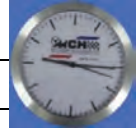
Inhaltsverzeichnis .....	- 6 -
Termine .....	- 7 -
Geburtstage .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Todesnachrichten .....	
Neue Mitglieder .....	
Mitgliederversammlung 2023 .....	- 8 -
Einladung zur Mitgliederversammlung .....	- 8 -
Neues vom Vorstand .....	- 12 -
MCH Vorstandschaft Workshop .....	- 12 -
MCH-Jobbörse .....	- 12 -
MCH-Beitrag .....	- 13 -
MCH-Nachrichten .....	- 13 -
Kreisverkehrswacht (KVV) Heilbronn .....	- 13 -
Es ist an der Zeit, sich zu bedanken .....	- 14 -
Veranstaltungen im Rückblick .....	- 17 -
117. MCH/ADAC-Clubsportslalom am 4. September 2022 .....	- 17 -
September Clubabend .....	- 20 -
ADAC-Rallye Kätchen Classic .....	- 21 -
Seniorenabend .....	- 25 -
Wandertag .....	- 26 -
Clubabend im November .....	- 26 -
ADAC Supercross Stuttgart .....	- 27 -
MCH-Sportfahrer .....	- 28 -
Wetterchaos und Reifenkrimi in der Eifel .....	- 30 -
Nico Chelminiacki mit Doppelsieg .....	- 32 -
MCH-Slalomsporler erfolgreich unterwegs .....	- 35 -
Assenheimer ohne Glück in Indianapolis .....	- 42 -
Jürgen Bender Zweiter in Dijon .....	- 43 -
Reifenschaden besiegelt vorzeitiges Aus .....	- 45 -
Jürgen Benders kampfstärke Saison 2022 ist Geschichte .....	- 46 -
ADAC Slalom Youngster Cup Bundesendlauf und Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft - dmsj .....	- 48 -
Kurzes Gastspiel für Patrick Assenheimer .....	- 50 -
Endergebnis der MCH-Jugend .....	- 51 -
Informationen .....	- 53 -
Neues aus dem Verkehrsrecht .....	- 53 -
Unterhaltung .....	- 55 -
Impressum .....	- 56 -
Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder .....	- 56 -
Winterfeier 1962 .....	- 58 -
.....	- 58 -
MCH-Aufnahmeantrag .....	- 59 -



---

# Termine

---



## Im Dezember 2022

- Samstag, 03.12. 19:30 Uhr Winterfeier bei der Genossenschaftskellerei Heilbronn (Saalöffnung 18:30 Uhr)
- Mittwoch, 07.12. 20:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn

## im Januar 2023

- Sonntag, 01.01. Neujahr
- Mittwoch, 11.01. 20:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Montag, 23.01. Termin Anträge zur Mitgliederversammlung
- Mittwoch, 25.01. Vorstandssitzung

## im Februar 2023

- Mittwoch, 01.02. 20:00 Uhr Mitgliederversammlung  
Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Mittwoch, 15.02. Redaktionsschluss Rundschau
- Mittwoch, 22.02. Vorstandssitzung

## im März 2023

- Mittwoch, 01.03. 20:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Samstag, 04.03. Rallye Öhringen
- Mittwoch, 29.03. Vorstandssitzung

## im April 2023

- Mittwoch, 05.04. 20:00 Uhr Clubabend im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn
- Mittwoch, 12.04. Helferbesprechung Tunertreffen
- Sonntag, 16.04. Tunertreffen bei der WG Heilbronn
- Mittwoch, 19.04. Sportwartbesprechung Slalom
- Samstag, 22.04. DMSB-Automobilslalom
- Sonntag, 23.04. Clubsport-Automobilslalom



---

## Mitgliederversammlung 2023

---

### Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, den 1. Februar 2023, 20.00 Uhr im Höhenrestaurant Wartberg, Wartberg 1, 74076 Heilbronn. (Saalöffnung 19.30 Uhr)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022
  - a) 1. Vorsitzender
  - b.) Sportleiter
  - c.) Jugendleiter
  - d.) Schatzmeister
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Feststellung der Stimmliste
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Wahlen

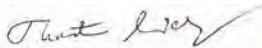
- 7.1 1. Vorsitzender – seither Thorsten Wolf  
er stellt sich zur Wiederwahl.
- 7.2 Sportleiter – seither Bernd Sandrisser  
er stellt sich zur Wiederwahl.
- 7.3 Schriftführer – seither Alexander Timler  
er stellt sich zur Wiederwahl.
- 7.4 2. Beisitzer – seither Angelika Zartmann  
sie stellt sich zur Wiederwahl.
- 7.5 4. Beisitzer – seither Robert Chelminiacki  
er stellt sich nicht zur Wiederwahl,  
zur Wahl stellt sich Maximilian Deis.
- 7.6 6. Beisitzer und Jugendleiter – seither Nico Chelminiacki  
er stellt sich zur Wiederwahl.
- 7.7 Kassenprüfer – seither Conny Jandt und Gerhard Vollmer  
sie stellen sich zur Wiederwahl
- 7.8 Delegierte zur Mitgliederversammlung des ADAC Württemberg –  
seither Norbert Damerow und Marcel Pimpl  
sie stellen sich zur Wiederwahl
- 7.9 Ersatzdelegierte zur Mitgliederversammlung des ADAC Württemberg –  
seither Eberhard Franz und Walter Wolf  
sie stellen sich zur Wiederwahl

*Wählbar als Delegierte/Ersatzdelegierte sind nur ADAC-Mitglieder. Die Delegierten/Ersatzdelegierten können nur von ADAC-Mitgliedern gewählt werden. Wir bitten den gültigen ADAC- Ausweis mitzubringen.*

- 8. Voranschlag für das Geschäftsjahr 2023
- 9. Ehrungen
- 10. Anträge  
Genehmigung der überarbeiteten Satzung
- 11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können von jedem MCH-Mitglied schriftlich gestellt werden. Sie müssen mindestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung, also bis zum 23. Januar 2022 beim Vorsitzenden, Thorsten Wolf, Hermann-Hesse-Straße 3, 74257 Untereisesheim, eingereicht sein.

Heilbronn, im Dezember 2022



Thorsten Wolf  
1. Vorsitzender



**Automobile Kultur trifft innovatives  
Sehen! Bestes Autofahrerglas für  
mehr Sehqualität. Wir beraten  
Sie gerne. Fragen Sie nach  
MCH-Rabatt.**



74388 TALLEIM, Rathausplatz 12/1 Tel. 07133 14361 14361 74226 Nordheim, Hauptstr. 39, Tel. 07133 964972 [www.hartmann-optik.de](http://www.hartmann-optik.de) [info@hartmann-optik.de](mailto:info@hartmann-optik.de)

**HARTMANN OPTIK**

*... und Ihre Augen leben!*



# Sperrfechter GmbH Mobile Freizeit!

Unsere Allradler



Verkauf

Verleih

Leasing

Zubehör



Hirschfeld 3 | 74229 Oedheim | 07136 22653 | [www.sperrfechter-caravanning.de](http://www.sperrfechter-caravanning.de)

## sport-womo.de

IVECO Workfighter / Performancecamper

3.500 kg Anhängelast | 2.30m / 2.60m große Garage

# Sperrfechter Freizeitpark GbR Angeln - Baden - Campen



Direkt am  
Kocher-Jagst-  
Radweg



Hirschfeld 3  
74229 Oedheim  
07136 22653

[info@sperrfechter-freizeitpark.de](mailto:info@sperrfechter-freizeitpark.de)  
[www.sperrfechter-freizeit.de](http://www.sperrfechter-freizeit.de)



# Neues vom Vorstand

---

## MCH Vorstandschaft Workshop

Wir haben uns am Samstag 5. November 2022 von 14 bis abends zusätzlich zu den regulären Vorstandssitzungen zu einem Workshop getroffen, um die vielen Themen des MCH weiter voran zu bringen. Die Zukunft unseres Vereins liegt uns sehr am Herzen.

Zentrales Thema ist die Durchführung unserer Veranstaltungen. Hier haben wir den Blick auch auf unsere personelle Situation gelegt. Wir benötigen jede helfende Hand.

Es gibt viele Themenbereiche, bei denen wir euch brauchen und Ihr euch einbringen könnt – je nachdem, was euch inhaltlich und/oder zeitlich möglich ist.

## MCH-Jobbörse

**Homepage** – administrativ und/oder inhaltlich mit Berichten usw.

**Rundschau** – Berichte schreiben, redaktionell mitarbeiten usw.

**Pressearbeit** – Berichte schreiben, koordinieren usw.

**Eventmanagement Sport** - Organisation /Durchführung Besuche Sportveranstaltungen wie Supercross, Rallye, Tourenwagenrennen usw.

**Eventmanager Kultur** - Organisation Mitgliederausflug, Frühstück, Organisation Catering usw.

**Clubabende** – habt Ihr Ideen für Programmpunkte?

**MCH-Veranstaltungen** – Unterstützung des jeweiligen Orga-Teams und/oder als Helfer/Sportwart

Wir benötigen zur Hauptversammlung 2024 einen Nachfolger für Norbert Damerow als

## Schatzmeister

In dieser Funktion liegt die Verantwortung der MCH-Financen und die Bearbeitung der damit verbundenen Aufgaben. Norbert steht für eine intensive Einarbeitung bereit, sie sollte mind. 6 Monate dauern, ein „Mitlaufen im Jahr 2023“ wäre ideal. Bei Interesse freuen wir uns über euren Anruf.

Neben den originären Aufgaben eines/r Schatzmeister\*in können auf Wunsch auch weitere Aufgaben übernommen werden.

Möchtet ihr euren MCH unterstützen und bei o.g. Themen und Aufgaben einsteigen? Oder habt ihr weitere Ideen?

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch! Dann können wir unverbindlich ins Gespräch gehen. Es freut uns sehr, wenn sich daraus eine verbindliche und verlässliche Unterstützung ergibt.

Eure Vorstandschaft

(az)

## **MCH-Beitrag**

Der Schatzmeister bittet bei den Beiträgen für 2023 zu beachten, dass bei der letzten Mitgliederversammlung die Beiträge um jeweils 5,00 Euro/Jahr erhöht worden sind. Das ist dann die erste Beitragsanpassung seit 20 Jahren.

---

## **MCH-Nachrichten**

---

### **Kreisverkehrswacht (KVV) Heilbronn**

Die Jugendgruppe trainiert jeden Samstagabend auf dem Gelände der Kreisverkehrswacht Heilbronn. Nun steht die Winterpause an, im neuen Jahr geht's je nach Wetterlage im März bzw. April weiter. Wenn samstags um 17 Uhr die offizielle Zeit der Fahranfänger auf dem Verkehrsübungsplatz endet, dann starten die jungen MCH'ler mit dem Training. Auf dem großen Platz findet das Karttraining und auf der Slalomstrecke das Youngsters-Slalomtraining statt.

Ebenso sind unsere Autosloms u.a. dank der tollen Strecken seit sehr vielen Jahren Garant für begeisterte Fahrer\*innen. Nicht umsonst wird sie die kleine grüne Hölle genannt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir die Verkehrsübungsanlage nutzen dürfen.

Vielen herzlichen Dank an die Kreisverkehrswacht, dass sie uns das ermöglicht!

Wir freuen uns auch im neuen Jahr wieder auf viele motorsportliche Stunden auf dem VÜP.

Was können wir für die KVV tun? Mit einer Mitgliedschaft kann jeder die Kreisverkehrswacht und ihre zahlreichen Projekte um die Verkehrssicherheit unterstützen (Einzelmitgliedschaft Jahresbeitrag 20 EUR). Mehr dazu findet ihr auf deren Homepage unter „Mitglied werden“.

<https://www.kvw-hn.de/index.php/mitglied-werden>

(az)

---

## Es ist an der Zeit, sich zu bedanken.

---

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden, liebe Rundschau Leser.

Blicken wir zurück auf ein Jahr 2022 in dem sich der MCH und die Corona-Pandemie langsam voneinander entfernten.

Zwar musste noch die Mitgliederversammlung vom Februar in den Juni verschoben werden. Ansonsten konnten doch wieder fast alle vertrauten Veranstaltungen in Angriff genommen werden.

Ein Auftritt bei den Retro Classics, Oldtimertreffen, DMSB-Slalom, Mitgliederversammlung, Clubsportslalom, ADAC-Rallye-Käthchen-Classic, Seniorenabend, Wandertag, dazwischen Einsätze bei Nachbarvereinen begleiteten die sportlichen Unternehmungen der Mitglieder die bei vielen Motorsportveranstaltungen erfolgreich waren.

Ein Mit-Corona-Jahr mit und um unseren Motorsportclub Heilbronn e.V. neigt sich dem Ende zu. Der MCH beginnt wieder sich seiner Vor-Corona-Stärke zu erinnern.

Wir wollen Danke sagen, den Behörden, Firmen und Mitglieder die zum Gelingen des Clublebens, der Rundschau und den Aktivitäten des MCH wegen und trotz der Pandemie beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt hier den Anzeigenkunden der Clubzeitung „Rundschau“ und den genannten und ungenannten Unterstützer unserer Veranstaltungen. Nur mit ihrer Hilfe ist es möglich, die kleine, individuelle Vereinszeitung weiterhin in dieser Form am Leben zu erhalten, sowie auch die aufwendigen MCH-Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

### DANKE:

ADAC Württemberg e.V.

Analog Car Schwaigern

AutoArena (AssenheimerMulfinger)

Autohaus Schedler e.K.

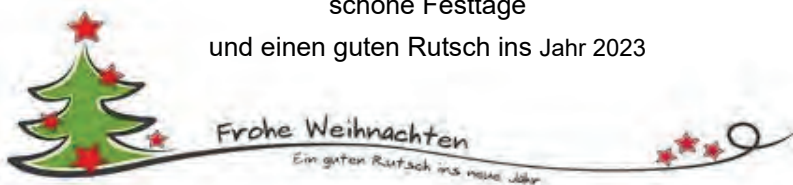
Autohaus SCHICK GmbH

Auto-Schneider GmbH



barho teile-service-technik  
Bender Reifen Recycling  
Brecht Caravan GmbH & Co.KG  
Bürgerhaus Böckingen, Herr Möhle  
Classic Line Michael Schmidt  
Drautz+Gaab Autovermietung  
Franz Brandschutztechnik  
Marion Gailing Versicherungsmaklerin  
Genossenschaftskellerei Heilbronn e.G.  
Stephan Ingenieurbüro  
Hartmann Optik  
Stadt Heilbronn  
Hesser Druckerzeugnisse  
Janisch Haustechnik  
Kreissparkasse Heilbronn  
Kreisverkehrswacht Heilbronn e.V.  
Nöth Stukkateurbetrieb  
der Renner Hairlounge  
Abschlepp- und Bergedienst Schneider  
Software-Schmiede Vogler & Hauke GmbH  
Sperrfechter Freizeitpark GbR  
Sperrfechter GmbH Mobile Freizeit  
VH Classic

Der Motorsportclub Heilbronn wünscht ihnen  
schöne Festtage  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023





# Marion Gailing

**IHRE** Versicherungsmaklerin



Im Spareiß 6 | 74189 Weinsberg

Fon 07134/911-459 | Fax 911-409

Mobil 0176/785 46 390

[info@mariongailing.de](mailto:info@mariongailing.de) | [www.mariongailing.de](http://www.mariongailing.de)

Partnerin der

**HEILBRONNER** 

FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST GMBH

**der Renner**  
HAIRLOUNGE

*Lernen Sie uns kennen,  
Haare sind unsere  
Leidenschaft.*

*Inh. Jürgen Renner und  
Bernd Sandrisser,  
Karlstraße 7,  
74072 Heilbronn  
Telefon 07131 68453*



*Hairlounge – Consulting – Coaching – Handel – Vertrieb – Organisation*

---

## Veranstaltungen im Rückblick

---

### 117. MCH/ADAC-Clubsportslalom am 4. September 2022

#### Nachbetrachtung aus Rennleitersicht

Kleines aber feines Starterfeld – harter Kampf um Sekundenbruchteile in den Klassen – Top-Ergebnisse der MCH-Lokalmatadore



Zuerst ein ganz „Herzliches Dankeschön“ an alle Helfer und Mitstreiter, die vor, nach und während der Veranstaltung vor und hinter den Kulissen in allen erdenklichen Funktionen mitgewirkt haben! Ihr alle habt in eurer Freizeit einen tollen „Job“ mit viel Engagement für unseren Motorsportclub Heilbronn und für alle teilnehmenden Fahrerinnen und Fahrer beim 117. Automobilsalom gemacht! Die Veranstaltung darf als harmonisch, gelungen und entspannt bezeichnet werden.

Das Prozedere der Vornennung lief dagegen nicht optimal, am Nennschluss lediglich 46 Nennungen – trotz der Wertung für beide Regionen des Württembergischen ADAC-Slalompokals – der verlängerte Online-Nennschluss brachte dann 52 Starter, die Möglichkeit der Nachnennung am Veranstaltungstag weitere 12 Starter, so dass schließlich 64 Akteure am Start standen, die allesamt in Wertung ins Ziel kamen – Kompliment

an die Slalomcracks.

Das Reglement scheinen viele Slalomakteure nicht zu kennen - eine Nennung ist nur dann gültig, wenn das Nenngeld überwiesen ist – unser Schatzmeister musste zwölf „Erinnerungen“ verschicken, ....so hart es auch für manche/n klingt, ich hätte, sofern ich Alleinverantwortlicher gewesen wäre, den Clubsportslalom am ersten Nennschluss abgesagt und die „Nichtzahler“ dem DMSB gemeldet.

Zum Geschehen zwischen den 80 Pylonen auf der Berg-, und Talstrecke im legendären Wolfszipfellaabyrinth: Nur ein Starter in der G5, der somit in die G3 gelegt wurde, die mit 16 Akteuren die stärkste Klasse des Tages war. Besagter G5 Pilot ließ sich auch von der leistungsstärkeren Konkurrenz nicht beeindrucken, Heiko Schlegel vom MSC Mühlacker wedelte mit seinem 105 PS starken BMW 316 i der E30 Baureihe auf den vierten Klassenplatz. Auf Rang drei des Podestes Marcel Wolf vom RKV Ilsfeld, als Meisterschaftszweiter der Region zwei angereist, beim MCH den klassischen 318 is erstmals wieder mit Dunlop's bestückt – laut Marcel nach seiner Zieldurchfahrt: „das passt jetzt wieder“, Endzeit 2.05.06. 2,6 Sekunden schneller, mit einem frontgetriebenen Audi TT 1,8 Turbo und total unspektakulärem aber schnellem Fahrstil, Falk Baumgartner aus Nordheim als Zweiter. An der Spitze ein BMW 318 ti compact, der Fahrer ein Nachwuchsracer vom Motorsportclub Heilbronn, der in der aktuellen Saison schon drei G3-Klassensiege sowie zwei G-Gruppensiege verbuchen konnte. Nico Gutzeit brillierte in beiden Rennläufen mit jeweiliger Laufbestzeit und konnte die Erwartungen als Lokalmatador mit seinem sicheren, schnellen Fahrstil voll bestätigen – Glückwunsch an den 18jährigen, der momentan einen tollen „Lauf“ hat ... das Auto hat Nico mit Papa Harald in dessen Werkstatt in Ilsfeld-Schozach selbst aufgebaut.

Die Startgruppe 2 – bestehend aus den DMSB Klassen G2/G1/G0 mit vier Akteuren, der Sieg wurde von zwei immens leistungsstarken Fahrzeugen ausgefahren, schlussendlich entschied ein Pin über Platz eins und zwei. Marcus Ottersberg mit seinem Mittelmotor-Porsche Cayman GT4 leistete sich besagten Pin in Stint eins, im Ziel hatte der fehlerfrei agierende Dr. Jürgen Eymann im BMW M2 Competition dann 2,93 Sekunden Vorsprung.

Zur moderat verbesserten Gruppe F, in der Klasse bis 1600ccm sechs Starter. Der Führende der Meisterschaftsregion zwei, Oliver Hanselmann vom ADAC OC Schwäbisch Hall ließ in seinem VW Polo GTi nichts anbrennen und gewann die Klasse souverän in 2.02.04 Minuten. Mit dem deutlichen Abstand von 8,35 Sekunden auf Platz zwei Jan Spannting in einem Opel Corsa B. Dritter wurde ein weiterer Polo GTi-Pilot, Gregor Wizemann vom HMC Öhringen. In der F10, bis 2000ccm, neun Starter, der Meisterschaftsführende der Region zwei, Timo Maier vom ACV Göge im BMW 318 is der Favorit. Der wurde mit seinem E 30 Klassiker der Rolle gerecht, zwei fast identische Rennläufe in 0.59.24 und 0.59.25 ergaben den Sieg vor einem weiteren MCH-Nachwuchspiloten. Marcel Pimpl hat sich mittlerweile gut auf den ca. 170 PS starken Hornet-BMW 318 ti eingeschossen und erzielte als zweiter ein weiteres Top-Resultat gegen starke Konkurrenz. Im ersten Stint blieb Marcel knapp unter der magischen Ein-Minuten-Schallgrenze, im zweiten Stint dann knapp darüber. Auf Platz drei ein weiterer 318 ti-Fahrer, Tobias Gneiting vom MC Kirchheim/Teck mit 1,05 Sekunden Rückstand auf Marcel Pimpl. Der zweite



Hornet-Pilot, Jonas Straub wurde auf dem anspruchsvollen MCH-Parcours an diesem Tag nicht glücklich, seine Zeiten reichten nur für das Klassenende.

In der F-Überliter (über 2000ccm) acht Starter, Fronttriebler, Hecktriebler, Allradler und jede Menge PS unter der Motorhaube und auch hier viel Freude durch einen MCH'ler. Kein Nachwuchsfahrer, sondern das MCH-Urgestein Andreas Baier, der seit drei Jahren den Nachwuchs mit betreut und trainiert – und als Vorbild in Sachen Slalomfahren angesehen wird. Der Ex-Nordschleifenroutinier und Ex-Rallyepilot zeigte mit seinem 330 PS starken BMW M3 der E36 Baureihe einmal mehr Slalomspport vom Feinsten, Klassensieg in 1.58.64 Minuten. Alexander Ebert im giftigen, allradgetriebenen Toyota GR Yaris zweiter in 2.00.17 Minuten, Thomas Straßburger im BMW 323 ti compact mit weiteren 2,47 Sekunden Rückstand dritter. Geärgert hat sich Andy Baier trotzdem ein wenig – der Gruppensieg in der F ging wie schon öfters in dieser Saison an Slalomspezialist Timo Maier, in Heilbronn mit gerade einmal 15 Hundertstel Vorsprung.

Nach einer weiteren Streckenbegehung rollte die heiße Gruppe H mit Slicks auf den Felgen an die Startlinie. In der Klasse 13 – bis 1600ccm Hubraum – haben sich sieben Starter angemeldet, der Sieg war eine eindeutige Sache von Rene Christall vom MSC Weinsberg mit seinem bildschönen Simca Rallye 2. Die Uhr bleibt bei 0.58.04 sowie bei 0.58.16 Minuten stehen, Endzeit 1.56.20 Minuten, es roch nach Gesamtsieg. Rolf Ziegler von der SFG Argental im Allgäu mit seiner C Kadett Limousine erstmals auf dem Wolfszipfel, erst nach einem Trainingsverbremser in den Notausgang gerodelt, dann mit tiefen 1.00er Rennlaufzeiten in 2.00.37 auf Rang zwei, Dietmar Stecker vom OC Winnenden im frontgetriebenen Honda CRX weitere 2,18 Sekunden zurück auf drei.

Aber es kam ja noch die Klasse 14, über 1600ccm Hubraum, und da gab es tatsächlich in Stint zwei eine neue Tagesbestzeit. 0.57.86 Minuten - Respekt - Endzeit 1.55.96, Klassen-, Gruppen-, und Gesamtsieg gingen nach Althengstett zu Werner Flik im BMW E36 compact. Lara Flick mit demselben Boliden etwas langsamer auf Rang zwei und gleichzeitig schnellste Dame des Tages, Uli Roos vom ADAC Pfalz, der schon beim DMSB-Slalom vor Ort war, wurde im Ford Escort RS 2000 dritter.

Nun zur Gruppe SE, den Slalomeinsteigern. In der Klasse 16 (16-22 Jahre) fünf Starter, davon vier aus den Reihen des MCH-Nachwuchses. Wenn ich richtig informiert wurde, startete Marie Exner erstmals mit einem serienmäßigen Opel Corsa inclusive „normaler“ Straßenreifen und kam fehlerfrei ins Ziel, zwar als letzte aber mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Tommy Becker vom Waiblinger MC wurde im Polo GTi in 2.09.28 vierter. Der mitfavoritisierte Nico Chelminiacki – vielleicht beim Heimslalom etwas übermotiviert - konnte mit seinem BMW 318 ti die Zeiten der Spitze heute nicht ganz mitgehen, ein Pin – der letzte vor der Zielgasse – im zweiten Lauf bescherte ihm Rang drei. Hannah Jule Baier gab dem BMW M3 von Papa Andreas gewaltig die Sporen, zwei tolle 1.00er Fahrzeiten aber halt auch in jedem Lauf ein Hütchen, somit Klassenplatz zwei in 2.06.79 – ohne die sechs Strafsekunden wäre Hannah auf dem obersten Podestplatz gelandet. Den sicherte sich mit zwei 1.01er Rennlaufzeiten in der Endzeit von 2.02.14 Minuten auf einem BMW 318 ti Lutz Lambrecht – die Zeit hätte sogar für den Klassensieg in der G3 gereicht, super Vorstellung! In der SE 17 – über 23 Jahre – standen vier Akteure an der

Startlinie, allesamt keine Slalomeinsteiger mehr aber aufgrund des Württembergischen Clubsportreglements mit ihren Fahrzeugen nur hier startberechtigt. Gewonnen hat hier in 2.01.06 Minuten Stefan Körbel von der Scuderia Offenbach auf einer Lotus Elise Cup durch einen genial schnellen zweiten Rennlauf der damit den nach Stint eins führenden Samer Al-Kass mit einer Lotus Elise Sport mit 12 Hundertstel Rückstand auf den zweiten Klassenplatz verweisen konnte.

Soviel zum 117. MCH/ADAC Clubsportautomobilslalom, einer sehr entspannten und harmonischen Veranstaltung – mit der ich mich als MCH-Slalom-Rennleiter von dieser Tätigkeit verabschiede und mich bei allen „meinen“ vielen Helfern für ihr immenses Engagement ganz herzlich bedanken möchte. (Wilfried Ruoff )

## September Clubabend

Der September Clubabend wurde auf Samstag, den 10. September verschoben und startete um 17:0 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht auf dem Wolfszipfel.

Unter dem Motto „Young meets Old“ wurde allen Clubmitgliedern die Möglichkeit geben, live zu erfahren, was sich Samstag für Samstag auf dem Gelände beim Training der verschiedenen Gruppen abspielt.



Die Kartgruppe trainierte auf der Veranstaltungsplatte, wo sich beim Slalom das Fahrerlager befindet. Die Slalomfahrer hatten der Übersichtlichkeit wegen ihren üblichen Trainingsbereich an diesem Tag in das obere Gelände verlegt.

Ein Wermutstropfen bescherte das Wetter, leider hatte sich ein großes Regenfeld

ausgerechnet diesen Tag für den Besuch der Trainingsstrecke entschieden. Aber ein Motorsportler lässt sich davon nicht abhalten sich seinem Sport zu widmen.

Die Besucher und die kleinen Kartfahrer erhielten die Möglichkeit geboten einmal mit Marcel Pimpl eine oder auch zwei Runden mit dem gelben BMW über den Slalomkurs beizufahren.

Nachdem alle genügend durchnässt waren trafen sich Jung und Alt im Veranstaltungsraum der Verkehrswacht zu einem kleinen Imbiss mit Umtrunk und vergnügten sich in froher Runde.

## **ADAC-Rallye Käthchen Classic**

### **11. MCH/ADAC Käthchen Classic am 24.- 25. September 2022**

Wie heißt es so schön, nach der Rallye ist vor der Rallye. In diesen Worten steckt viel Wahrheit.

So war es auch letztes Jahr, nach der Lightversion der 10. Käthchen. Alex Timler und ich haben bereits kurz nach dieser Rallye bereits mit der Planung der diesjährigen Käthchen begonnen. Bereits im Februar waren wir das erste Mal auf Streckenerkundung unterwegs.

Unzählige weitere Touren waren notwendig um es schlussendlich ca. 14 Tage vor der Veranstaltung zu schaffen sämtliche unvorhersehbare Baustellen, Einwände von Gemarkungen, Ortschaften und sonstige Probleme zu berücksichtigen und zu lösen.



Am Freitag den 23. September begann die Veranstaltung mit dem Laden des Materials und dem Probelauf vom Aufbau des Rallyebogens, bei dem aufmerksame

**Benötigen Sie Unterstützung im Brandschutz**



Dann nichts wie los

zu



wir bieten:

**Wartung und Instandhaltung von:**

Rauch und Wärmeabzugsanlagen

Vertrieb von Rauch- und Kohlenmonoxid Warnmelder

Flucht und Rettungspläne

Feuerlöscher Unterweisung



Feuerlöscher

Schulung zum  
Brandschutzhelfer



Wandhydranten

Franz Brandschutztechnik / Guldensteinstraße 59 / 74081 Heilbronn

Tel: 07131 - 270 39 88 / [info@franz-brandschutztechnik.de](mailto:info@franz-brandschutztechnik.de)

**Abschlepp- & Bergedienst**  
**SCHNEIDER**

Neckarsulm · Neuenstadt · Weinsberg · Öhringen

**Ihr verlässlicher Partner im Unterland**

Exklusiv-Vertragspartner aller Versicherungen und Automobilclubs\*



\*ausser Allgemeiner Deutscher Automobil-Club





Mit „Manpower“ und Know-how sichern wir uns die Poleposition und geben rund um **WASSER - WÄRME - WOHLFÜHLEN** unser Bestes!

**Unser Expertentipp: PELLETHEIZUNG**  
Die günstigste Art ökologisch und regenerativ zu heizen! Wir beraten Sie gerne!



HEIZUNG BAD & SANITÄR KLIMAANLAGEN LÜFTUNG

TELEFON 07132 36 99 50 · WWW.HAUSTECHNIK-JANISCH.DE

Hauptstr. 26 · 74235 Erlenbach · info@haustechnik-janisch.de

**INGENIEURBÜRO  
STEPHAN**  
SACHVERSTÄNDIGE FÜR DAS KFZ-WESEN



*Ihre kompetenten Kfz-Sachverständigen  
im Großraum Heilbronn-Hohenlohe!*

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen
- ▶ Schadengutachten
- ▶ Prüf- und Wertgutachten
- ▶ ADAC-Prüfstation

**GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe**

Heilbronn und Pfedelbach:  
Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 und  
13.00 – 17.00, Sa: 8.30 – 12.30  
Offenau: Mo., Mi., Fr.: 14.00 – 17.00



Ab Januar hat unsere  
Prüfstelle in Offenau auch  
freitagvormittags von 8 - 12  
Uhr zusätzlich geöffnet.



Hotline: 07131 7667-0 und 07941 6022-33 · www.stephansv.de

Betrachter feststellen konnten, dass wir dieses Jahr wieder ganz aktuell unsere Sponsoren in neuer Form präsentieren.

Am Samstag früh um 7 Uhr 32 kam der erste Teilnehmer schon an das Rallyezentrum, dann ging es wirklich Schlag auf Schlag. Die technische und aber auch die Papierabnahme haben wieder einmal ganz souverän den Andrang gemeistert.

Zwischenzeitlich haben Alex und ich im Restaurant des Bürgerhauses die Helferbesprechung und die Einweisung der Aufgaben vorgenommen. Kurz danach hat Alex in seiner gewohnten witzigen aber dennoch sehr informativen Weise den Einsteigerlehrgang abgehalten.

Die Kartoffelsuppe war punktgerecht angerichtet so dass die Teilnehmer sich vor der Rallye noch einmal stärken konnten bevor der Startschuss gefallen ist.

Pünktlich um 12 Uhr 30 ging dann das erste Fahrzeug auf die Strecke. Diese war größtenteils wieder einmal komplett neu. Insgeheim bewundere ich Alex über sein Gespür, kleine und wirklich kleinste Straßen zu finden die auch tatsächlich befahrbar sind, ohne dass ein Verbotsschild dieses verhindert.

Die Streckenführung am Samstag führte uns hauptsächlich durch das Hohenloher Land, Mainhardter Wald und natürlich Grossbezirk Löwenstein, kurz gesagt durch die schwäbische Toskana.

Nach der Pause im fürstlichen Weingut, der Wiesenkelter in Verrenberg, ging es dann wieder in Richtung Heilbronn über das Jägerhaus auf den historischen Marktplatz in Heilbronn.

Hier wurden die Teilnehmer von Holger Kühne und Andreas Häberle den Zuschauern in Co-Moderation der beiden, vorgestellt und von mir mit einem kleinen Weinpräsent aus den Kellern der WG belohnt.

Der kurze Weg zurück in das Rallyezentrum war von den Teilnehmern schnell bewältigt so dass wir pünktlich um 19 Uhr das Rallyebüfett eröffnen konnten.

Herr Möhle vom Bürgerhaus Böckingen hat auch dieses Jahr wieder einmal seine Leistungsfähigkeit bewiesen und unterstützt die gute Laune der Teilnehmer weiter zu steigern.

Der Start am Sonntag war ja mangels anderer Alternativen in Biberach auf dem Parkplatz der Stadiongaststätte vorgesehen. Für viele andere angefragte Locations haben wir nur Absagen erhalten.

Wir hatten Dienstag vor der Veranstaltung dort unsere letzte Vorstandssitzung. Dabei hatten wir final die Teilnehmerzahl angemeldet und einen Stapel Programme hinterlassen.

Leider standen wir dann am Sonntag vor verschlossenen Türen. So etwas ist in der Historie der Käthchen Classic noch nie geschehen, aber so etwas bringt den MCH ja nicht aus der Spur, dank Tanja Timler und Marion Gailing war am Sonntag in Biberach kein Laugengebäck mehr zu kaufen.

Dieses hatten die beiden aus allen Bäckereien gekauft und unseren Teilnehmern etwas Gutes getan. Besonderen Dank an dieser Stelle auch der Mitarbeiterin im

Hallenbad in Biberach, die uns ohne Wenn und Aber die Benutzung der dortigen Toiletten erlaubte. Unsere Rallyeteilnehmer nahmen dies alles mit Humor und sportlich. Wir hatten ja noch einen Pfeil im Köcher.

Falls jemandem von Euch der Name Verena Schmidt (CDU-Abgeordnete) in der Verbindung mit Biberach etwas sagt, diese hat unsere Teilnehmer in Form des „Biberle“ auf die Strecke geschickt.

Diese führte ein schönes Stück am Neckar entlang um dann in Neckarzimmern durch die Burg Hornberg (richtig, wir fuhren durch die Burganlage) ins Hinterland mit mehreren Schleifen dann zur Pause nach Möckmühl.

Hier wurde den Teilnehmern auch wieder eine Premiere geboten. Diese bekamen das erste Mal bei einer Käthchen Rallye Pizza angeboten. Ja, das klingt erst einmal etwas befremdlich, aber hier muss ich erwähnen, dass wir dieses Lokal mit Freunden getestet haben. Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass ich in dieser Sportgaststätte die beste Pizza außerhalb Italiens gegessen habe.

Also über den Magen unserer Fahrer und Beifahrer auch hier wieder eine Punktlandung.

Über Lampoldshausen an dem riesigen Areal des Logistikzentrums von Lidl vorbei wieder über kleine idyllische Straßen zurück nach Heilbronn ins Bürgerhaus.

Hier habe ich wirklich nur rundum zufriedene Gesichter im Teilnehmerfeld gesehen. Diese wurden von Herr Möhle und seiner Mannschaft mit einem späten Mittagessen verwöhnt, während im Hintergrund mit Vollgas an der Auswertung gearbeitet wurde um dann fast pünktlich die Siegerehrung vorzunehmen.

Die Lobeshymnen, die wir von den Teilnehmern zu hören bekommen haben und der Applaus für uns alle war unbeschreiblich.

Mein Fazit kann also nur lauten „wir haben es als kleiner Ortsclub geschafft eine Topveranstaltung auf Spitzenniveau abzuliefern“.

Dafür unseren besten Dank an alle Helfer und der Appell an alle „macht weiter so und gerne Werbung für das nächste Jahr“.

Bernd Sandrisser - Rallyeleiter

## Seniorenabend

Am **15. Oktober** treffen sich die Senioren und Junggebliebenen des MCH zum traditionellen Seniorenabend im Höhenrestaurant Wartberg ab 18:30 Uhr.

Leider machte auch hier die Gesundheit vieler potentieller Teilnehmer einen Strich durch die Planung. Hochgerechnet wäre die Teilnahme der Senioren wieder bei der Zahl 30 eingependelt.

Eine kurze Begrüßung durch den Vorsitzenden Thorsten Wolf, in der Folge gutes Essen und viel Stimmung führte die Besucher zum Unterhaltungsteil, bei dem zwei kleine Videos mit Bildern aus den gemeinsamen Erlebnissen vorgeführt wurden.

Der Abend vollzog sich in fröhlicher und lockerer Stimmung und entließ die Senioren in eine geruhsame Nacht.

## **Wandertag**

Wieder einmal kommt der Herbst und unser alljährlicher Wandertag wurde auf den Sonntag 16. Oktober terminiert. Samstag Seniorentreffen Sonntag Wandertag, kein Problem, die Akteure waren nicht dieselben.



Vom Treffpunkt am Parkplatz Fahrnersberg verlief die Strecke über Burg Wildeck, Etzlenwenden am ehemaligen Wochenendhaus von Walter Kircher vorbei zurück zum Parkplatz.

Erschöpft, aber glücklich beendeten die Wanderer den herrlichen Tag in der Wein-  
stube Seeger in Abstatt.

## **Clubabend im November.**

Für den November Clubabend waren Rainer und René Noller vorgesehen. Begründet in den zwei großen Unfällen während den letzten Rallies musste Rainer den Termin absagen und auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Kurzentschlossen stellte Werner Roth eine Hommage an die Vorderpfalz Rallies der 70er und 80er Jahre zusammen.

Die Vorderpfalz-Rallye war fest im Kalender der MCH-Mitglieder geschrieben. Über



10 Fahrerpaarungen und noch mehr Servicehelfer verbrachten die Tage und vor allen Dingen die Nächte im Pfälzer Wald.

Die anwesenden Clubmitglieder, von denen ein großer Teil bei den Einsätzen teilgenommen hatten, waren vom Vortrag und den Bildern begeistert. Auch die wenigen jüngeren Mitglieder hatten einen großen Einblick in die Aktionen der Altvorreden und bedauerten diejenigen die diesen herausragenden Clubabend versäumten.

Die Meinung eines Clubmitgliedes über die Veranstaltung: Der Mittwoch sah einen kurzweiligen interessanten Clubabend über die Rallye Vorderpfalz vor ca. 40 Jahren. Da waren über 10 MCH -Rallyeteams und unzähliger MCH-Serviceleute dabei. Es war eine mega Truppe, all unsere „Alten“ von heute. Schade, dass ihr alle beim Clubabend nicht dabei wart.

## **ADAC Supercross Stuttgart**

Nationale und internationale Stars, packende Rennen, ein großes Feuerwerk, abgefahrene Freestyle-Akrobatik, eine einzigartige Indoor-Strecke und jede Menge Motocross-Action – dafür steht das ADAC Supercross Stuttgart.

Den ADAC-Ortsclubs bot der ADAC Württemberg für dieses Motocross-Ereignis Sonderkonditionen, wie in der letzten Rundschau berichtet, an.

Am 4. November 2022 waren wir in kleiner Runde beim ADAC Supercross Stuttgart und haben den Abend sehr genossen.


Vielleicht finden sich beim nächsten Mal mehr Mitfahrer. Würde uns sehr freuen,  
(az)

***Motorsportportal***

*Württemberg*

**Das Motorsportportal des ADAC Württemberg**

Hier finden Sie aktuelle Termine, News & Highlights auf einen Blick.

 [www.motorsport-wuerttemberg.de](http://www.motorsport-wuerttemberg.de)



---

## MCH-Sportfahrer

---

### **Jürgen Bender, Frank und Pablo Schumm punkten im Rahmen der DTM am Ring**

Sonntag, 28. August. Kein Regen, kein Nebel, aber nur 14°C in der Eifel. Damit gab auch Petrus nach dem Komplettausfall der Rennen vom Samstag wegen Nebel nun endlich grünes Licht für die Rennen am Sonntag auf dem Nürburgring.

9 Uhr am Morgen. Startaufstellung für den 1. Lauf der P9-Challenge. "Nach der Absage für unsere Langstrecke jetzt wenigstens das erlösende 'go' für die P9-Challenge", so der sichtbar erleichterte P9-Manager Bernhard Fischer am Nürburgring.

Am Start drei Unterländer Racer. Jürgen Bender sowie Frank und Pablo Schumm. Auf der Pole stand Coach McKansy. Daneben in Reihe 1 der amtierende P9-Champion Jack Crow. Im Rennen ging vor den Augen von DTM-Topmanagern um überzeugendes Racing und um den Sieg in beiden Läufen. Fragen nach den Namen der Racer mit Pseudonym kamen hoch. "Die Jungs der P9 da langen richtig hin", so ein Manager aus Stuttgart lachend.



Foto: HTS - Verladen vor dem Nürburgring durch Renningenieur Bayer.

Der Start gelang perfekt. Gleich in der ersten Runde touchierten sich die Fahrer mehrfach. "Polemman" Coach McKansy schoss nach Runde 1 im Windschatten von Hermann Speck nur als 3. über den Zielstrich. In Führung Jack Crow im KL5-Porsche 991 GT3R von Zebra-Motorsport. Dahinter gab der fünffache Endurance-Champion Hermann Speck aus Nürnberg gegen McKansy vom Start weg alles. In Runde 14 später leider das Ende für Speck. Ein Antriebsschaden stellte sich ein und zwang ihn ins Aus. Shit happens ...

Aus Reihe 4 kamen die Unterländer Jürgen Bender und Pablo Schumm. "Ich musste nach dem Fahrwerkumbau in der Nacht behutsam starten", so Bender. Alles erwies sich aber als ok an der Corvette. Es wurde im Feld mit harten Bandagen gekämpft. "Einmal hätte mich ein Porsche um ein Haar in die Boxenmauer geschickt!" so der Neckarsulmer nach dem Rennen kopfschüttelnd.

Zufriedene Gesichter in der Box von Team Konrad. Pablo Schumm, der 22jährige P9-Debütant aus Heilbronn war als 6. stark in deren Lambo unterwegs. "Er macht das absolut perfekt", so sein Teamtechniker. Davor fuhr Team-Konrad-Routinier Emir Keserovics im Lamborghini Huracán GT3. In Runde 13 kam für den das frühe Aus. Pablo Schumm, der Heilbronner, hatte seinen schwarzgrünen Lamborghini Trofeo bereits 2 Runden vorher verloren. Am Ende konnte die Konrad Crew den 4. Klassenrang von Frank Schumm feiern. Wichtige Punkte also für Schumm sen. Frank fehlten im Ziel hauchdünne 0,5 sec auf den Aston Martin der Equipe Vitesse. Der britischer V12 erntete für seinen Sound viel Bewunderung unter den P9-Fans. Dran war Frank Schumm am Aston Martin. Vorbei - das hätte aber wohl noch eine

oder zwei Runden gedauert. Zieleinlauf McKansy, Crow, Rieder (A), Bender, Lafix (A), Scheibner, Schumm und Istfan (HUN), Schimanski und Brecka (CZE). Der zweifache P9-Champion Boris Schimanski schlug sich in der KL5 Dritter nach dreijähriger Rennabstinenz beachtlich.

Der zweite Meisterschaftslauf am Nürburgring, der 8. der Saison 2022, wurde zur satten Beute für McKansy und Crow - bzw. für Lamborghini und Porsche. Für Bender entwickelte sich das Rennen zum Nervenkrieg. "Mein Start aus Reihe 4 war OK". Zwischen Pablo und Frank Schumm aber vor Start und Ziel Eingangs der 2. Runde ein kapitaler Dreher. "Ich Stand entgegen der Fahrtrichtung", so Bender verärgert. Als Letzter im Feld lieferte er anschließend eine sehenswerte Aufholjagt. In Runde 17 rauschte der Neckarsulmer zwischen Pablo und Frank Schumm über den Zielstrich. Auf den letzten Drücker schob er sich eine Runde vor Schluss in der Hatzenbach innen neben Pablo Schumm und schoss als Klassenvierter gut eine Sekunde vor Schumm Jr. und Sen. durchs Ziel. Ganz vorne der gleiche Kampf um den Sieg wie im 1. Rennen am Morgen. Coach McKansy holte sich vor Jack Crow und Emir Keserovics beim 8. Lauf der P9-Challenge 2022 bereits seinen 6. Gesamtsieg. Zwei Ferrari-Erfolge und 6 Lambo-Siege - P9 in italienischer Hand? Pole, Start-Ziel-Sieg, schnellste Rennrunde - Respekt Richtung McKansy. Auch der amtierende Meister Jack Crow lieferte auf P2 einen glatten Durchmarsch ab. Unglaublich als 3. unterwegs war Emir Keserovics. Da schießt ein neuer Name nach oben. Bender und seine Crew Sportwagenschmiede wissen, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Die Technik stimmt. "Und da kommt vor Most noch mehr".

Hoch zufrieden die Klassenbesten der KL4. Hannes Lafix (A, Porsche) gewann vor Petr Brecka (CZE, Porsche) und Marco Reinbold (D, Porsche). Die KL2 holte sich Porsche Caymann-Ass Philipp Schulz. Reinbold und Schulz sorgten in zwei Klassen in beiden Rennläufen für Pokale bei Team Bliss Autosport XR. Strahlende Gesichter dort waren der Lohn. Die Spannung in der P9 wächst vor Most (CZE) weiter deutlich an. HTS

## **Wetterchaos und Reifenkrimi in der Eifel**

### **MCH-Racer Patrick Assenheimer Gesamtsiebter beim NLS-Saisonhöhepunkt – Yannick Fübriich muss verletzungsbedingt absagen**

Das typische Eifelwetter mit Regen, Sonne, Wind und Nebel bestimmte wie vorhergesehen den ersten Tag des zweigeteilten 12-Stunden-Rennens der Nürburgring Langstrecken Serie. Beim neuen Saisonhöhepunkt standen nach dem Training 115 Fahrzeuge zum Qualifying bereit. Hier verzockte sich das Landgrafteam mit dem Fahrertrio Luca Sandro Trefz (Wüstenrot), Patrick Assenheimer (Weinsberg) und Julien Apotheloz (Schweiz).

Von Startplatz 15 ging es zum Samstagsstint über sechs Stunden, bei dem Luci Trefz extrem widrige Bedingungen im ersten Turn hatte und weit zurückfiel. Julien

Apotheloz begann dann die Aufholjagd und konnte in seinem Turn einige Plätze nach vorne fahren. In einem Doppelstint konnte Patrick Assenheimer mit einer starken Performance den ca. 550 PS starken AutoArenA-Mercedes AMG GT3 bis auf Gesamttrang acht vorfahren. Dabei zeigte sich einmal mehr seine enorme Erfahrung und Routine bei den extrem widrigen Mischbedingungen und der einsetzenden Dunkelheit, bei der Assenheimer die Rundenzeiten der Spitzenteams mehrfach unterbot.



Mit 7.52 Minuten Rückstand ging es am Sonntag zum Restart. Trotz schneller Rundenzeiten des Landgraftrios war schlussendlich lediglich Gesamttrang sieben möglich - eine Stopp- and Go- Durchfahrtsstrafe wegen Unterschreitung der Boxenstopp-Mindeststandzeit verhinderte zudem eine bessere Platzierung. „Unsere Entscheidungen bezüglich der Reifenwahl waren nicht immer glücklich, der Rückstand vom Samstag war dann zu groß um in Podiumsnähe zu kommen“, so das Resümee von Patrick Assenheimer. Luci Trefz ergänzt dies mit der Aussage: „Für mich und Julien als Junioren war es eine enorme Erfahrung, positiv ist zu bewerten, dass wir den Mercedes AMG GT3 unbeschädigt über die Ziellinie gebracht haben“.

Yannick Fübrih aus Brackenheim musste aufgrund einer Knieverletzung seinen Renneinsatz im BMW M2 CS Racing Cup des Adrenalinteam's ganz absagen. (Wilfried Ruoff)



# barho

autoteile - service - technik

# AUTO plus

## AUTOFAHRER-FACHMARKT MIT MEISTERWERKSTATT

 BATTERIE

 BREMSE

 SERVICE

 FAHRWERK

 PFLEGEMITTEL

 ÖL-SERVICE

 ZUBEHÖR

 TRANSPORT-SYSTEME

 RAD / REIFEN

 KLIMA

 HU / AU

 ABGASANLAGE

 ORIGINAL-ERSATZTEILE

 GLASSCHADEN-SERVICE

 FAHRZEUGDIAGNOSE

 UNFALLINSTANDSETZUNG



Heilbronn · Karl-Wüst-Straße 3 · Tel. 07131 763650

# IHR MOBILITÄTSPARTNER

NEUWAGEN | JAHRESWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN MIT  
GARANTIE | FINANZIERUNG | LEASING | VERSICHERUNG |  
ERSATZTEILE | ZUBEHÖR | RÄDER & REIFEN |  
KUNDENDIENST | REPARATUREN | KAROSSERIE |  
AUTOGLAS | SMARTREPAIR | HU & AU IM HAUSE



## Auto-Schneider

Urbanstr. 39 - 49 • 74074 Heilbronn  
Fon 07131 - 1274210 • Fax 07131 620127  
[www.Autohaus-Schneider-Heilbronn.de](http://www.Autohaus-Schneider-Heilbronn.de)  
[info@SchneiderHN.de](mailto:info@SchneiderHN.de) • [f /autohaus.schneider](https://www.facebook.com/autohaus.schneider)





## Nico Chelminiacki mit Doppelsieg

### MCH-Slalomcracks beim Clubsport-Automobilslalom und Youngster Cup des MSC Eschach erfolgreich

„Gut, dass beim Nachwuchs des Motorsportclub Heilbronn (MCH) zwei „Nicos“ in der Disziplin Automobilslalom aktiv sind“, werden sich unisono Trainer, Betreuer und der Sportleiter des MCHs freuen. Nachdem Nico Gutzeit nach mehreren Klassen- und Gruppensiegen beim Eschacher Clubsportslalom „nur“ den dritten Platz in der erneut am stärksten besetzten Klasse G3 mit seinem BMW 318ti herausgefahren hatte, sorgte dessen Clubkamerad Nico Chelminiacki für einen Doppelsieg. Der 17jährige gewann ebenfalls mit einem BMW 318ti die Slalomeinsteigerklasse. Auf dem welligen Belag des großen Bosch-Parkplatzes wurden die Bedingungen nach einem heftigen Regen extrem rutschig. Bei diesen widrigen Umständen zeigte Nico Chelminiacki eine exzellente Fahrzeugbeherrschung bei dem Lauf zum Württembergischen ADAC-Slalompokal der Region zwei.

Maximilian Deis wedelte im komplett serienmäßigen BMW 320d hier auf Rang vier. Hannah Jule Baier räumte im zweiten Stint nach einem Versetzer des Hecks mit anschließendem heftigem Dreher im BMW M3 mehrere Pylonen um und rutschte auf den letzten Platz ab.

Marcel Pimpl konnte im Hornet BMW 318ti in der moderat verbesserten Klasse F bis 2000cm<sup>3</sup> den dritten Platz erringen. Im ersten Lauf war Pimpl noch auf Schlagdistanz zum Sieger Timo Maier (ACV Göge/BMW 318is) gewesen, dann musste der MCH'ler etwas Geschwindigkeit wegen zu wenig Reifengrip herausnehmen.

Routinier Andreas Baier freute sich im BMW M3 über Platz zwei in der Klasse F11 (über 2000cm<sup>3</sup>) und der Gruppenwertung. „Der allradgetriebenen Toyota Yaris GR von Alexander Ebert war hier mit meinem Hecktriebler nicht zu schlagen“, so Andy Baier's Resümee.



Beim ADAC Youngster Cup mit frontgetriebenen Opel Adam Modellen überzeugte auf dem abgeänderten Parcours dann wieder Nico Chelminiacki mit dem

Klassensieg in der K21. Auf der nun wieder trockenen Piste kamen dessen MCH-Clubkameraden zu folgenden Ergebnissen: 4. Pascal Nikodem; 5. Maximilian Deis; 6. Nico Gutzeit; 7. Jasmin Kumor; 8. Rick Kübler. Klasse K22: 6. Hannah Jule Baier; 8. Marie Exner.

(Wilfried Ruoff)

## **MCH-Slalomsporler erfolgreich unterwegs.**

### **Endlauf BMW Slalom Cup Deutschland Rottenburg.**

Am Samstag den 17. September 2022 fanden sich die MCH-Slalomsporler beim Endlauf zum BMW Slalom Cup auf dem Flugplatz Schweinsdorf bei Rottenburg o.d. Tauber ein.

Es erwartete Sie ein sehr schneller 1,8 km langer und anspruchsvoller Flugplatzkurs, der in der Slalomwertung 5-mal und in der GLP-Wertung 3-mal absolviert wurde.

Das Wetter hielt von Wind, Regen bis Sonnenschein alles bereit, teilweise im 10min. Takt. Dies machte die Reifenwahl nicht leicht.

Mit Lutz Lambrecht, Marcel Pimpl, Nico Chelminiacki, Hannah und Andreas Baier und Jasmin Kumor ging es noch um die Meisterschaftswertungen in den jeweiligen Klassen.



Von links: Andreas Baier, Pascal Nikodem, Nico Chelminiacki, Marcel Pimpl, Hannah Baier, Lutz Lambrecht

### **Klasse 4**

Platz 2 Pascal Nikodem, der unter dem speziellen Coaching von Andreas stand

und seinem BMW seinen ersten Automobilslalom bestritt. Super Leistung!

## **Klasse 4d**

hier konnte sich unser MCH-Nachwuchs eindrucksvoll durchsetzen.

Platz 1 Nico Chelminiacki vor Lutz Lambrecht, Platz 5 Marcel Pimpl, zwar Top Zeiten, jedoch mit Pylonenfehler. Platz 7 Nico Gutzeit, im schnellsten Wertungslauf (WL) leider auch eine Pylone ließen somit keine vorderen Platzierungen zu. Jasmin Kumor konnte in jedem WL ihre Performance steigern und war somit mit Ihrer Leistung und Platz 10 sehr zufrieden.

## **Klasse 4f**

In der mit 14 Startern am stärksten besetzte und leistungsstärkste Klasse der M-Fahrzeuge standen mit Hannah und Andreas Baier 2 weitere MCH'ler am Start. Die Wetterkapriolen nahmen nicht ab, davon unbeeindruckt lieferte Andreas 5 Top Wertungsläufe ab und musste sich mit 1,4sec. Rückstand auf Heinz Raab auf dem nagelneuen BMW M3 Competition mit 520 PS mit Platz 2 geschlagen geben, dies ein weiteres Top Ergebnis angesichts der Konkurrenzfahrzeuge vom Schlage M2 Competition, M 140i Allrad und Z4. Hannah hatte das Pech dass in Ihren WL der Regen wieder einsetzte und sie im zweitschnellsten WL leider auch eine Pylone erwischte, sich dennoch auf Platz 10 platzieren konnte.

## **GLP-Läufen**

Platz	1	Lutz Lambrecht
Platz	2	Andreas Baier
Platz	4	Marcel Pimpl
Platz	5	Nico Chelminiacki
Platz	8	Pascal Nikodem
Platz	9	Hannah Baier
Platz	15	Nico Gutzeit
Platz	27	Jasmin Kumor

Kurz erklärt, der Fahrer mit der geringsten Abweichung ist vorne, der mit der höchsten Abweichung ist hinten, für Andreas Baier als Betreuer sieht die Sache absolut positiv aus. Je grösser die Steigerung der einzelnen Laufzeiten, größere Differenz, desto schneller der Fahrer unterwegs, und in Andreas Philosophie geht es halt dann irgendwann nicht mehr schneller, dann ist die persönliche Leistungsgrenze erreicht.

Am Abend fand die Jahressiegerehrung im Autohaus Raab Classic statt. Nach leckerem Buffet in tollem Ambiente startete dann die



## **Jahressiegerehrung**

### **Klasse 4d**

Platz	1	Lutz Lambrecht
Platz	2	Marcel Pimpl
Platz	6	Nico Chelminiacki
Platz	8	Michael Kumor
Platz	11	Jasmin Kumor

### **Klasse 4f**

Platz	4	Andreas Baier
Platz	8	Hannah Baier

### **Klasse 7 GLP**

Platz	1	Andreas Baier
Platz	3	Marcel Pimpl
Platz	4	Lutz Lambrecht
Platz	6	Hannah Baier
Platz	9	Jasmin Kumor
Platz	10	Michael Kumor

### **Damenwertung**

Platz	2	Hannah Baier mit sage und schreibe 0,5 Punkten Rückstand.
Platz	11	Jasmin Kumor

### **Rookie-Wertung Damen**

Platz	1	Jasmin Kumor
-------	---	--------------

Leider konnten nicht alle jede Veranstaltung fahren, sonst wäre bei dem einen oder anderen noch einige Platzierungen nach oben möglich gewesen.



von links: Pascal Nikodem, Lutz Lambrecht, Andreas Baier, Hannah Baier, Nico Chelmiński, Marcel Pimpl

In der Jahrespräsentation ließ es sich der Präsident des BMW Slalom Cups Deutschland Herr Jürgen Eymann nicht nehmen auf die hervorragenden Leistungen unserer MCH-Akteure, insbesondere die Leistung unserer MCH-Jugend zu würdigen, was von den anderen Vereinen mit viel Beifall honoriert wurde.

Somit feierten die MCH'ler noch ein wenig, fanden sich noch für diverse Fotoshootings zusammen und traten so nach und nach glücklich und zufrieden die Heimreise, bei einigen mit dem Gedanken im Kopf " BMW Slalom Cup 2023 " wir kommen wieder, an.

Gratulation an alle MCH-Fahrerinnen und Fahrer, dass habt Ihr Euch verdient.  
(THPS)

## **Bender auf dem Treppchen, wie erhofft**

### **ADAC Racing Weekend Hockenheim - STT-Challenge - 9.+10. Lauf 2022**

Das erste Oktoberwochenende wurde zu einem Erfolg für die MCH-Mitglieder Jürgen Bender (Neckarsulmer) und für Marco Bayer (Erlenbach).



Foto HTS: Frontrunner Jürgen Bender (L) mit STT-Veranstalter Rolf Krepischik

Nach umfangreichen Vorbereitungen und optimaler Arbeit im Training katapultierte Jürgen Bender die GT3-Corvette von Team Sportwagenschmiede für das erste Rennen des Wochenendes in die erste Startreihe. "Wir waren recht zufrieden" lächelte Teamchef Bayer.

Vor dem Rennen spielte das Wetter verrückt. Die meisten Fahrer setzten so auf Regenreifen. Alle Techniker hatten Räder für einen eventuellen Wechsel bereitgelegt. Wann würde er kommen, der Regen? Überall war man bereit für einen schnellen Wechsel. In solchen Situationen herrscht eben immer besondere Hochspannung an den Boxen einer Rennstrecke.

So auch am Samstag in Hockenheim. Aber es trocknet zusehends ab. An der Box 33 der Sportwagenschmiede lag alles für einen Wechsel bereit. Bender kam denn auch unerwartet früh, bereits aus der Einführungsrunde an die Box um auf Slicks zu wechseln. "Mir schien das in dieser Situation der beste Kompromiss zu sein", so der Reifenexperte. Dadurch war der Vorteil des Platzes in der erste Startreihe nun natürlich leider verloren. Der Wechsel klappte gut. Der Neckarsulmer eilte dem Feld hinterher. Sieben Überholvorgänge in der 1. Runde! Einen leichten 'Berührer' mit AMG-Routinier Franjo Kovac fing Bender gekonnt ab. "Ein Rennzwischenfall", so waren beide später einig. Bei solchen Wetterverhältnissen eben nicht ganz ungewöhnlich. Bei Halbzeit hatte Jürgen Bender den Anschluss an den Spitzenpulk wieder hergestellt. Nur Uwe Alzen war nicht mehr zu kriegen. Er konnte vom Start

In 4. Generation  
machen wir  
weiter!



# NOETH

## Stukkateurbetrieb

74081 Heilbronn-Sontheim  
Bundschuhstraße 22  
Telefon: 07131-2717917  
Mobil: 0171-1437900  
info@stuckateur-noeth.de  
www.stuckateur-noeth.de

Innen- und Außenputz · Stuckarbeiten  
Fassadenanstriche · Altbaurenovierung  
Wärmedämmputzarbeiten und mehr



## DRAUTZ+GAAB

### autovermietung

LKW PKW  
Transporter  
Kleinbusse  
Anhänger  
Unfallersatz

Karl-Wüst-Str. 4 • 74076 Heilbronn  
Tel.: 07131 / 21414 • Fax: 24490  
[www.drautz-gaab.de](http://www.drautz-gaab.de)



Partner der  
**EUROPA  
SERVICE**  
Autovermietung







Saisonstart:  
Jetzt den Urlaub buchen !!!  
individuell | gemütlich | frei | sicher

BRECHT  
**CARAVAN**



**WOHNMOBILE  
WOHNWAGEN**

**KAUFEN & MIETEN**



\*\*\* So macht man heute Urlaub \*\*\*

+ WERKSTATT

+ Vorzelt-Online-Shop

+ großer CAMPING-ZUBEHÖR-SHOP



[www.brecht-caravan.de](http://www.brecht-caravan.de)



Brecht CaraVan GmbH & Co KG

Lämlinstraße 13 | 74080 Heilbronn | Tel. 07131 - 38 278-0



weg frei fahren und war dem Feld enteilt. Zwischen Jürgen Alzen (Ford GT Turbo), Henk Thuis (NL, Pumaxs GT) und Bender ging es um jede "Handbreit" Asphalt. Es wurde um einen Platz auf dem Podium gefightet. Bender war schon an Jürgen Alzen vorbei als der an die Box fuhr. Nun konzentrierte sich Bender darauf den Niederländer anzugreifen. Noch 6 Runden bis Rennende. Der Abstand zu Thuis, einem Ex-Zulieferer von Benetton in den Jahren der Formel 1, betrug nur gute 5 Sec. "Da könnte noch was gehen", hoffte Bender. Aber plötzlich mahnte ein Geräusch im Fahrwerk ihn zur Vorsicht. Was könnte gebrochen sein? Welche Folgen hätte das im ungünstigsten Fall? Einen Abflug wollte er nicht riskieren. Schon waren einige Sekunden verloren. Das Geräusch trat nicht wieder auf und das Fahrverhalten der Callaway-Corvette schien OK zu sein. So konnte Jürgen Bender am Ende als 3. aufs Treppchen hüpfen. "Damit sind wir hier heute recht zufrieden" so Bender und Teamchef Bayer unisono.

Rennen zwei am Sonntag nahm Jürgen Bender vom 3. Startplatz auf. Vor ihm am Ende Uwe Alzen (Audi) und Marcus Eichele (BMW). Auf den BMW-Mann fehlten Jürgen im Training auf feuchter Bahn nur magere 2/10 sec. In der Klasse belegte Bender in beiden Rennen hinter Profi Uwe Alzen den für die Punktvergabe in der STT wichtigen zweiten Rang. (HTS)

## **Assenheimer ohne Glück in Indianapolis**

### **Der Heilbronner GT3-Pilot kollidiert beim USA-Gastspiel**

HEILBRONNER STIMME Ein kompliziertes Rennwochenende erlebte Patrick Assenheimer beim Acht-Stunden-Rennen in Indianapolis im Rahmen der Intercontinental GT Challenge (IGTC). Der Heilbronner teilte sich das Cockpit eines Mercedes-AMG GT3 mit Dirk Müller und Bryan Sellers (USA) für das US-amerikanische Team DXDT Racing, erlitt aber bereits vor Beginn des Rennens zwei Rückschläge und stellte nach einem Unfall zweieinhalb Stunden vor Schluss das Auto vorzeitig ab.

Bereits das Nachtraining am Donnerstag war für den Pro-Cup-Mercedes nach einem Kontakt mit einem anderen Fahrzeug vorzeitig beendet gewesen. Danach sorgte ein beschädigter Unterboden für zusätzliche Schäden am Motor, so dass DXDT das Chassis wechselte und daher im Qualifying nicht starten durfte. „Es war ein schwieriger Start ins Wochenende für uns“, sagte Assenheimer, „aber es war toll zu sehen, wie das Team alles getan hat“. Dirk Müller ging schließlich vom 23. und letzten Startplatz auf den Motor Speedway, musste allerdings nach drei Runden mit ABS-Problemen an die Box. Der Wahl-Schweizer verlor dort etwa 30 Minuten und ging mit 19 Runden Rückstand zurück auf die Strecke, ehe Bryan Sellers nach rund drei Stunden den Mittelstint übernahm. Patrick Assenheimer holte im letzten Abschnitt wieder etwas auf, hatte drei Stunden vor Schluss auf Rang 19 liegend aber weiterhin 19 Runden Rückstand.



Foto: AMG Customer Racing®

Nach rund fünfeinhalb Stunden verbremste sich Assenheimer dann am Ende einer Geraden und kollidierte mit dem auf Platz zehn liegenden Ferrari von Alessio Rovera. Assenheimer schleppte seinen Mercedes aus der Auslaufzone zurück an die Box, doch die Schäden am Auto waren zu groß. Der Heilbronner kam nicht mehr zurück auf die Strecke und wurde mit seinen Teamkollegen mit 119 Runden Rückstand als Gesamt-22. gewertet. (bmn)

HST-Redakteur Nils Buchmann

## Jürgen Bender Zweiter in Dijon

### Finale der P9-Challenge in Dijon (F)

Das Finale der int. offenen P9-Challenge wurde 2022 auf der Französischen Formel 1 Rennstrecke von Dijon-Prenois ausgetragen. Für Jürgen Bender endete es mit einem Platz auf dem Podium bei der Jahresehrgung der P9. Er wurde Dritter.

Die 3,8 Km Berg- und Talbahn forderten die 3 Unterländer GT-Fahrer im Burgund absolut voll. Einer der 3 Unterländer ging mit dem Titel im Blick in die P9-Saison. Jürgen Bender (Callaway-Corvette) gewann die P9-Challenge bereits 2020. "Vor 2 Jahren gelang es uns jeden Meisterschaftslauf als Gesamt- und als Klassensieger zu beenden", so Bender noch heute angetan von dieser unglaublichen Erfolgsserie. Im vergangenen Jahr konnte der schnelle MCH-Mann die P9-Titelverteidigung leider nicht ernsthaft angehen, "Es gab Terminüberschneidungen mit der STT-Serie", so der Neckarsulmer. Auch die STT gewann Bender 2017 bereits. So startete

"Ben" 2022 den Angriff auf den P9-Titel erneut. "Unser Ziel: Wir wollten den Titel ins Unterland zurückholen", so Sportwagenschmiede-Boss Bayer. Alles begann beim Saisonauftakt am Red Bull Ring recht gut. Zwar gewann Ferrari-Pilot Ernst Kirchmayr (A) bei wechselnden Wetterbedingungen überlegen, aber auch die Gegner McKansy und Crow ließen ihre Lamborghini- und Porsche-GT3-Modelle ordentlich fliegen. Keine leichte Aufgabe also für das Team Sportwagenschmiede gegen HP-racing-international und ZEBRA-Motorsport zu bestehen. Dazu noch die Crew von Endurance-Champion Hermann Speck, MB-Motorsport am Start. Auch die hatten an jedem Rennwochenende alles was man für den Sieg benötigt im Gepäck. Und Hermann Speck konnte perfekt damit um gehen. Aber nach 4 Meisterschaftswochenende reisten Bender und Bayer als Meisterschaftszweite nach Hockenheim. Vorne in der Tabelle Lamborghini Huracán GT3 EVO-Ass McKansy. Benders Startverzicht in Hockenheim gab dem 'Vorhaben-Titelgewinn' so einen entscheidenden Dämpfer. "Mir fehlten dadurch plötzlich wertvolle Punkte", so der Neckarsulmer. Von zweitem Rang fiel er auf den 5. Tabellenrang zurück. Am Nürburgring und in Dijon (F) konnte Bender die Corvette danach jedoch erneut aufs Podium katapultieren.



Fotos privat - Bender am Start vor dem Schumm-Duo.

Hinter dem neuen P9-Champion Coach McKansy (Lamborghini) kämpfte er sich in der Callaway-Corvette der Sportwagenschmiede mit zwei 2. Klassenplätzen in Dijon erneut auf Tabellenrang 3 nach vorne. "Hier in Frankreich war das

„Schadensbegrenzung“, so der Ex-Champion Schulter zuckend. Denn als McKansy 2 Runden vor Rennende im harten Kampf mit Crow abflog, wurde das Rennen abgebrochen. Als Ergebnis gewertet hat man den Stand von zwei Runden zuvor. Pech für Bender. "Ich rollte zwar als Klassenbester durchs Ziel, aber bekam nur die Punkte für Rang Zwei". In der Wertung bei Abbruch lag Jürgen noch hinter McKansy.

Vor dem unsäglichen Rennen von Hockenheim lag MCH-Pilot Bender auf Platz 2 in der P9-Challenge. In Dijon wurde er bei beiden Rennen von den Unterländern Frank und Pablo Schumm verfolgt. Hinter Coach McKansy und Jürgen Bender holte einmal Frank Schumm und einmal der talentierte Junior Pablo auf Lamborghini Huracán Trofeo den 3. Platz. Bei der Klassenehrung standen beide Schumms so mit dem neuen P9-Champion Coach McKansy und Ex-Champion Jürgen Bender auf dem Podium. Teamchef Franz Konrad war es also einmal mehr gelungen, seine beiden grün-schwarzen Lamborghini-Piloten beim GT-Aufstieg in der P9 perfekt zu bedienen. "Mit den Schumm-Jungs muss man 2023 in der P9 absolut rechnen", so der Münchener P9-Gründer Bernhard Fischer überzeugt. (HTS)

## **Reifenschaden besiegelt vorzeitiges Aus**

### **Trotz guter Performance und kurzzeitiger Führung sieht Patrick Assenheimer im LAND-GRAF-Mercedes AMG GT3 keine Zielflagge beim 7. NLS-Rennen in der Eifel**

MCH-Racer Patrick Assenheimer aus Weinsberg konnte zehn Runden auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus dem GP-Kurs des Nürburgrings und der legendären Nordschleife Gas geben, bremsen und lenken, der Wüstenroter Luca-Sandro Trefz dagegen keinen einzigen Meter. Deren Schweizer Teamkollege Julien Apotheloz musste nämlich den vom Team LANDGRAF eingesetzten AutoArenA Mercedes AMG GT3 in der 15. Runde nach einem Reifenschaden im hinteren Bereich der Nordschleife leider abstellen – an einen Weg zurück zur Box war nicht zu denken. In der turbulenten Startphase hatte Patrick Assenheimer den ca. 550 PS starken Boliden vom neunten Startplatz auf Rang sieben gefahren. Nach zwei Runden musste er aber schon die Box ansteuern, da viele Blätter die Luftzufuhr zum Kühler verstopften. Dennoch gelang es Assenheimer, den Mercedes in den TOP-Ten zu halten. In der Phase der ersten Boxenstopps lag der Langstreckenroutinier mit dem AutoArenA-Mercedes zeitweise sogar in Führung des knapp 100 Fahrzeuge starken Feldes, da auch viele weitere GT3-Boliden das gleiche Problem hatten. Dazu Patrick Assenheimer's Resümee: „Wirklich Pech heute, wir waren vom Setup und der Performance gut unterwegs, jedoch hat uns der frühe unplanmäßige Boxenstopp und dann der Reifenschaden komplett ausgebremst“.



Foto: AMG Customer Racing

Zur gleichen Zeit, als die LANDGRAF-Truppe am Nürburgring Frust schob, wurde in Hockenheim bei den Teamkollegen gefeiert. Der 27jährige Schweizer Raffaele Marciello holte durch einen fünften Platz im Samstagsrennen (–das vorletzte der Saison) des ADAC GT Masters die vorzeitige Fahrermeisterschaft für das Mann Filter-LANDGRAF-Team auf einem Mercedes AMG GT3 im gelb-grünen Mamba-Design.

Zurück zur Nürburgring Langstrecken Serie: Das Finale am Samstag, den 5. November ist der Nachholtermin des im April wetterbedingt (Schnee) abgesagten Nimex DMV 4-Stunden-Rennens und beschließt die 46. Saison des Nordschleifen-Championats. „Da wollen wir und das LANDGRAF-Team noch einmal alles für eine Top-Platzierung geben“, so die regionalen Racer Luca Trefz und Patrick Assenheimer. (Wilfried Ruoff)

## **Jürgen Benders kampfstärke Saison 2022 ist Geschichte**

GT-Rennfahrer Jürgen Bender, Teamchef Marco Bayer und Rennwagenhersteller Callaway Competition sind mit der Rennsaison sehr zufrieden. Das gilt auch für die Förderer der Crew.





Foto: HTS - Pilot Jürgen Bender (L), Teamchef Bayer (R)

Für das Neckarsulmer Ass des Motorsport Clubs Heilbronn (MCH), Jürgen Bender und das Team Sportwagenschmiede aus Neckarsulm ist die Rennsaison 2022 nun Geschichte. Im hessischen Pfungstadt beging die Super Tourenwagen Trophy (STT) ihren Saisonabschluss 2022. „Wegen Terminüberschneidungen mit der P9-Challenge konnte ich nicht an allen STT-Rennwochenenden teilnehmen“, so Bender beim Interview im Rahmen der Ehrung.

Den 37. STT-Meistertitel holte 2022 der Sauerländer Profi Uwe Alzen (AUDI R8 GT3). Auch der Dänische DTM-Champion Kurt Thiim gehörte übrigens in der Vergangenheit bereits zu den STT-Frontrunnern.

In der P9-Challenge erkämpfte Coach McKansy den Titel. Der routinierte Deutsche GT-Fahrer wurde auf einem Lamborghini Huracan GT3 vom Team HP-Racing-International an den Start gebracht. Jürgen Bender gelang es sich nach Rückfall in der Tabelle auf Rang 5 anschließend ab Saisonmitte mit regelmäßigen Ergebnissen auf dem Podium wieder auf den 3. Gesamtrang zu katapultieren. Er unterstrich sein Können beim Finale der P9-Challenge auf der Formel-1 Rennstrecke im Französischen Dijon (F) im Oktober einmal mehr sehr eindrucksvoll. In seiner Leistungsklasse landete der Neckarsulmer sogar auf Rang zwei der Meisterschaftstabelle. Am Steuer seines über 600 PS starken GT-Boliden wahrlich keine leichte Aufgabe. „Ich konnte in Hockenheim nicht starten“, so der Unterländer Schulter zuckend. Ansonsten wäre es ihm möglich gewesen bis zum Schluss um den P9-Titel 2022 zu kämpfen.

In der Saison 2017 holte sich der Neckarsulmer bereits den STT-Meistertitel. 2020 gelang es Jürgen Bender dazu ebenfalls den Meistertitel in der P9-Challenge zu

gewinnen. Sensationell dieser Titelgewinn – denn Bender gewann in besonders problematischen ersten Pandemie-Jahr alle P9-Meisterschaftsläufe des Jahres im In- und Ausland. "Das gab es meines Wissens nach zuvor noch nie", fügte Teamchef Bayer hinzu. Auch er, wie Bender, ein lang-jähriges MCH-Mitglied.

Neben den Lamborghini's waren es die Porsche-Asse Speck, Crow, Rieder und James die Bender & Co im Auge behalten mussten. Konkurrenz auf Modellen von Ferrari, Lamborghini, Porsche, AMG-Mercedes und Aston Martin bildeten auf allen Strecken Europas hohe Hürden für die Unterländer Crew.

Unter den Gegnern aus vier Nationen auch die Heilbronner Frank und Pablo Schumm auf Lamborghini Trofeo-Modellen. Eingesetzt wurden beide vom Profiteams Konrad Motorsport. Gemeinsam bestritten sie 2022 in der P9-Challenge ihr Serien-Debüt.

Bender und das Team Sportwagenschmiede sowie das Schumm-Duo wollen 2023 in der P9 erneut um die Titel in der Challenge und der Endurance kämpfen. Der Kampf Bender kontra Schumm geht damit in die nächste Runde. P9-Serienmanager Fischer ist überzeugt. "Von den 4 Heilbronnern mischt 2023 sicher nicht nur einer vorne mit". Sehr gute Aussichten also aus Unterländer Sicht im GT-Rennsport auf internationalem Parkett. HTS

## **ADAC Slalom Youngster Cup Bundesendlauf und Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft - dmsj**

Am 15 und 16 Oktober fanden in Saarland auf dem VÜP Saarbrücken die Endläufe im ADAC und dmsj statt.

Für den Samstag haben sich vom MCH gleich zwei Fahrer für den Bundesendlauf im ADAC Slalom Youngster Cup qualifiziert.

Bei bescheidenem Wetter und im Suzuki Swift Sport, die komplett leergeräumt waren da sie von ADAC Saarland für die Juniorenally benutzt werden, ging es für unsere Nicos an den Start.

Für viele Starter der Klasse K21, die normal einen Opel Adam mit 69 PS bzw. 82 PS steuern, waren die Suzuki einfach zu schnell und ungewohnt. Auch unsere Nicos konnten sich nicht auf die Fahrzeuge einstellen und haben keine nennenswerten Ergebnisse eingefahren. Dazu kommen technische Probleme der Bremsanlage die von vielen Startern bemängelt worden sind und Fehler in der Zeitnahme.

Platz 24 Nico Chelminiacki und Platz 41 Nico Gutzeit geben das fahrerische Können unser Nicos nicht wieder. Die Nettofahrzeiten sahen nicht so schlecht aus, die Pylonenfehler machten es aber nicht möglich weiter nach vorne an die Spitze zu kommen.



Auf dem Bild von l.n.r. Tobias Gneiting, Torben Groth, Marco Ziegler, Nico Gutzeit, Max Deis, Nico Chelminiacki, Rick Kübler, Tim Schmid

Am Sonntag standen Opel Adams am Vorstart. Diese sind vertraut und gewohnt für die vier der fünf Heilbronner von den sieben Württembergern die sich für den dmsj Bundesendlauf qualifiziert haben. Pascal Nikodem musste kurzfristig seine Teilnahme absagen.

Mit Nico Chelminiacki, Maximilian Deis, Nico Gutzeit und Rick Kübler standen 4 Heilbronner zusammen mit Marco Ziegler, ADAC OC Winnenden, sowie Torben Groth vom MSC Bittenfeld für den ADAC Württemberg in Saarbrücken am Start.

Nachdem der Trainingslauf mit 3 Fahrzeugen sehr schnell durchgeführt werden konnte, musste ein Adam aufgrund technischer Probleme abgestellt werden. Mit zwei Adams ging es in die Wertungsläufe. Nach ca. 30 Startern im ersten Wertungslauf mussten die Verantwortlichen feststellen, dass es wieder Probleme mit einer Lichtschranke gibt und nach Behebung des Problems musste wieder von vorne gestartet werden.

Danach ging es fast reibungslos aber mit Verspätung mit den 74 Startern weiter.

Maximilian Deis, der sich schon in seinem ersten Jahr für den Bundesendlauf qualifiziert hat, musste sich auf Grund von Pylonenfehler auf Platz 64 von den Konkurrenten geschlagen geben.

Rick Kübler, der genauso wie Max im ersten Jahr es zum Bundesendlauf im dmsj

geschafft hat, schaffte die beiden Läufe zwar Fehlerfrei, aber die Fahrzeit war einfach nicht schnell genug und Rick reihte sich auf der Position 40 ein.

Nico Gutzeit fand einfach nicht die Linie und kämpfte mit der Zeit, mit vielen Fragezeichen über seinem Kopf beendete Nico den Bundesendlauf auf Platz 23.

Nico Chelminiacki, der 2 Top Wertungsläufe fahren konnte, musste sich wegen 2 Hundertstel einer Sekunde auf dem 2. Platz einordnen. Damit wiederholte Nico sein Ergebnis vom Vorjahr und konnte zum zweiten Mal den Deutschen Vizemeister dmsj nach Heilbronn holen.

Der 15. und 16. Oktober 2022 hat gezeigt, dass der MCH eine Größe im Jugendsport ist und das nicht nur im Württemberg. Kein anderer Verein hatte so viele Starter zu den Bundesendläufen schicken können wie der MCH. (R.C.)

## Kurzes Gastspiel für Patrick Assenheimer

### Frust beim AutoArena-Mercedesduo beim NLS-Saisonschluss mit vielen Aus- und Unfällen



Nur 94 Nennungen, nach dem Zeittraining 87 Autos an der Startlinie von denen dann lediglich 65 die Zielflagge nach vier Stunden Renndistanz sahen – der achte und letzte Lauf der Nürburgring Langstrecken Serie (NLS) 2022 bot Fahrern, Teams und Zuschauern einmal mehr Spannung und Dramatik bei typischen Eifelbedingungen. Den Doppelsieg sicherten sich die beiden Audi R8 LMS GT3 EVO II

vom Scherer Sport Team Phoenix. Jakob „Kuba“ Giermaziak mit Kim-Luis Schramm vor Vincent Kolb und Frank Stippler - zum dritten Mal in Folge donnerten die beiden Teams so über die Ziellinie.

„Ein Podiumsplatz zwischen oder hinter den beiden Mittelmotorrennern wäre heute möglich gewesen“, erklärt der gefrustete MCH-Racer Patrick Assenheimer (Weinsberg). Zum Renneinsatz kam der Nordschleifenroutinier erst gar nicht.

Nach einem guten Qualifying hatte Assenheimer den AutoArenA-Mercedes AMG GT3 auf den vierten Startplatz gestellt. Zum ersten Turn saß Patricks Fahrerkollege Luca Sandro Trefz aus Wüstenrot hinterm Volant. Der verlor in der ersten Runde nach sechs Minuten Renndistanz im Streckenbereich Kesselchen (nördlicher Teil der Nordschleife mit Kuppe) den AutoArenA Mercedes, kam von der Piste ab und touchierte die rechte Leitplanke. Zurück in der Box musste der vom Team LANDGRAF eingesetzte 550 PS starke Achtzylinder-Bolide abgestellt werden, die Beschädigungen waren zu groß. „Typischer Nordschleifenunfall bei den in der Anfangsphase extrem schwierigen Mischbedingungen zwischen trockener, feuchter und leicht nasser Piste, die heute vielen Piloten zum Verhängnis wurden“, bilanziert Patrick Assenheimer das kurze Gastspiel beim 2022er Saisonschluss in der Eifel. (Wilfried Ruoff)

---

## **Endergebnis der MCH-Jugend**

---

### **Württembergischer ADAC Slalom Pokal**

#### **Gesamtwertung**

##### **Wertungsgruppe G, F, H, SE**

Platz 3 Nico Gutzeit

Platz 4 Andreas Baier

#### **Gruppenwertung**

##### **Wertungsgruppe G**

Platz 1 Nico Gutzeit

##### **Wertungsgruppe SE**

Platz 2 Nico Chelminiacki

Platz 3 Hannah Jule Baier

#### **Klassenwertung**

##### **Klasse 3+4, Gruppe G**



Platz 1 Nico Gutzeit

### **Klasse 10 Wertungsgruppe F**

Platz 3 Marcel Pimpl

Platz 12 Jonas Straub

### **Klasse 11 Wertungsgruppe F**

Platz 3 Andreas Baier

### **Klasse 14, Gruppe H**

Platz 5 Andreas Baier

### **Klasse 16, Gruppe SE**

Platz 2 Nico Chelminiacki

Platz 3 Hannah Jule Baier

### **Damenwertung**

Platz 2 Hannah Jule Baier

### **Juniorenwertung (ab Jahrgang 1999)**

Platz 1 Nico Gutzeit

Platz 3 Nico Chelminiacki

Platz 4 Hannah Jule Baier

### **Clubmeistbeteiligung**

Platz 1 MC Heilbronn e.V. im ADAC

## **ADAC-Slalom-Youngster-Cup**

### **Gesamtwertung**

#### **Klasse 22 Rookies 2003-1999**

Platz 9 Hannah Jule Baier

Platz 11 Marie Exner

Platz 12 Lutz Lambrecht

Platz 16 Tim Wörner

#### **Klasse 21 Einsteiger Jahrgänge 2006-2004**

Platz 1 Nico Chelminiacki

Platz 2 Nico Gutzeit

Platz 5 Pascal Nikodem  
Platz 6 Maximilian Deis  
Platz 7 Kevin Baumann  
Platz 8 Rick Kübler  
Platz 10 Jasmin Kumor  
Platz 16 Janine Rittinger

## **Deutsche Junioren Slalom Meisterschaft 2022**

### **dmsj (74 Starter)**

Platz 2 Nico Chelminiacki  
Platz 23 Nico Gutzeit  
Platz 40 Rick Kübler  
Platz 64 Maximilian Deis

### **Mannschaftswertung dmsj (9 Mannschaften)**

Platz 3 Baden-Württemberg (Nico Chelminiacki, M. Ziegler, N. Schmid, T. Groth, L. Sucher, Nico Gutzeit)

---

## **Informationen**

---

### **Neues aus dem Verkehrsrecht**

#### **Stadt Düsseldorf darf "Auto-Posen" nach derzeit geltendem Recht nicht verbieten**

Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hebt das Verbot auf. Die Landeshauptstadt Düsseldorf darf „Auto-Posern“ ihr Imponiergehabe im Stadtgebiet nicht verbieten. Auch Zwangsgelder zur Durchsetzung des Verbots in Höhe von 5.000 Euro und mehr sind ausgeschlossen. Das hat das Verwaltungsgerichts Düsseldorf entschieden und der Klage eines 22-jährigen Autofahrers stattgegeben.

Die Stadt hatte dem Kläger vorgeworfen, im März 2021 mit einem hochmotorisierten Mercedes AMG C63 mit laut heulendem Motor an einer Ampel auf der Heinrich-Heine-Allee losgefahren zu sein, um die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich zu ziehen. Sie verbot ihm dieses "Auto-Posen" im ganzen Stadtgebiet für die Dauer von drei Jahren. Für weiteres "Posen" drohte sie ihm ein Zwangsgeld von 5.000,- Euro an.

Kompetenzüberschreitung der Stadt. Das Gericht hat das Verbot aufgehoben. Zur Begründung hat die Kammer ausgeführt: Für ein derartiges Vorgehen gegen „Auto-Poser“ steht der Stadt nach derzeit geltendem Recht keine Rechtsgrundlage zur Verfügung. Es können für das Stadtgebiet keine eigenen Verkehrsverbote nach dem Landesrecht erlassen werden. Der Straßenverkehr in Deutschland ist abschließend durch Bundesrecht - u.a. durch das Straßenverkehrsgesetz (StVG), die Straßenverkehrsordnung (StVO) und die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) - geregelt. Demnach kann das „Auto-Posen“, das gegen § 30 Abs. 1 StVO verstößt, derzeit lediglich mit einem Bußgeld von 80 bis 100 Euro geahndet werden. Unter dem Gesichtspunkt der Abwehr künftiger Gefahren werden für das „Auto-Posen“ derzeit nach Bundesrecht auch keine Punkte beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg eingetragen. Wenn das Bundesrecht aber demnach bislang das „Auto-Posen“ nicht als besonders schwerwiegende Gefahr für die Verkehrssicherheit einschätzt und deshalb hierfür keine Punkte vorsieht, kann die örtliche Ordnungsbehörde keine strengeren Maßstäbe anlegen und eigenständig zwangsgeldbewehrte Verkehrsverbote aussprechen.

## **Geschwindigkeitsüberschreitung**

Eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 22 km/h ist nicht zwingend anhand äußerer Kriterien wahrnehmbar, so dass der Vorwurf des vorsätzlichen Geschwindigkeitsverstößes im Zweifel nicht begründet werden kann.

Dies hat das Oberlandesgericht Zweibrücken entschieden. Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: In einer Nacht im August 2021 überschritt ein Autofahrer auf einer Autobahn in Rheinland-Pfalz die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h um 22 km/h. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit war aufgrund einer Baustelle herabgesetzt worden. Das Amtsgericht Kaiserslautern verurteilte den Betroffenen wegen vorsätzlicher Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu einer Geldbuße von 140 €. Seiner Meinung nach, habe der Betroffene aufgrund der sensorischen Eindrücke, des Motorengeräuschs, der Fahrzeugvibration und der Schnelligkeit der Änderung der Umgebung die Geschwindigkeitsüberschreitung erkannt und diese billigend in Kauf genommen. Gegen diese Entscheidung richtete sich die Rechtsbeschwerde des Betroffenen.

Keine tragfähige Begründung des Vorsatzvorwurfs

Das Oberlandesgericht Zweibrücken entschied zu Gunsten des Betroffenen. Die Begründung des Amtsgerichts zum Vorsatzvorwurf sei nicht tragfähig. Zwar könne bei einer Übertretung von mindestens 40 % der angeordneten Höchstgeschwindigkeit davon ausgegangen werden, dass der Betroffene die Überschreitung kennt.

Bei einer solchen erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitung könne in der Regel davon ausgegangen werden, dass der Fahrer anhand der Motorengeräusche, der sonstigen Fahrgeräusche, der Fahrzeugvibration und der Schnelligkeit der Änderung der Umgebung zuverlässig einschätzen könne, dass er die erlaubte und ihm bekannte zulässige Höchstgeschwindigkeit wesentlich überschreitet. Der Betroffene habe hier die zugelassene Höchstgeschwindigkeit um ca. 37 %

überschritten.

Geschwindigkeitsüberschreitung von 22 km/h nicht zwingend wahrnehmbar.

Hinzukomme, so das Oberlandesgericht, dass eine vergleichsweise niedrige Übertretung von 22 km/h nicht ohne weiteres erkennbar sei. Die sensorisch wahrnehmbaren Merkmale eines zu schnellen Fahrens fallen umso geringer aus, je geringer der Abstand zwischen zugelassener und tatsächlicher Geschwindigkeit ausfällt. So sei eine Differenz zwischen erlaubter 100 km/h und tatsächlich gefahrener 140 km/h für den Fahrer weit deutlicher erkennbar, als eine Differenz zwischen 60 km/h und 84 km/h, obwohl das relative Maß der Überschreitung jeweils gleich ist. Dies gelte erst recht innerhalb einer Baustelle, bei der aufgrund von Fahrbahnunebenheiten auch bei Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit regelmäßig mit höheren Fahrgeräuschen zu rechnen ist.

---

## Unterhaltung

---

In der Tierhandlung: „Ich hätte gerne einen kleinen Hund für meine Tochter!“ „Tut mir leid, aber wir machen keine Tauschgeschäfte!“

Knacker-Fred steht wieder vor dem Richter. Der fragt ihn: „Warum müssen Sie immer wieder in Banken einbrechen?“ „Das kann ich Ihnen sagen“, brummt Fred, „weil sie dort immer noch Geld aufbewahren.“

Kommt ein Bauer zu einem Mann, der Küken verkauft, und will 100 Stück haben. Die bekommt er dann auch, aber in einer Woche kommt er schon wieder und möchte erneut 100 Küken haben. Der Verkäufer denkt sich nichts dabei, aber als der Bauer dann zum dritten Mal kommt, wird er neugierig: „Warum wollen Sie eigentlich immer so viele Küken haben?“ „Ich weiß auch nicht! Entweder pflanze ich sie zu tief, oder ich gieße sie zu wenig!“

Kommt ein Mann vom Fußballspiel nach Hause. Sagt der glückliche Mann zur Frau: „Ich habe zwei Tore geschossen!“ Fragt die Frau: „Wie ist das Spiel denn ausgegangen?“ Entgegnet der Mann: „1:1“.

## Der kleine Wichtel

Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbeieilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen.

Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind?

Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

---

## Impressum

---

„Rundschau“	Mitgliederzeitschrift des Motorsportclubs Heilbronn e.V. erscheint zum Clubabendtermin im März, Juni, September und Dezember.
Redaktion:	Motorsportclub Heilbronn e.V., Schlesienstraße 24, 74189 Weinsberg, Tel: 07134 8656; E-Mail: Rundschau[at]mc-heilbronn.de.
Zugesandte Berichte	sind mit dem jeweiligen Autor unterzeichnet.
Gender	Alle Personenbeschreibungen stehen für alle Geschlechter gleichermaßen
Anzeigen + Werbung:	Werner Roth, Telefon 07131 22869, E-Mail: Werner.Roth[at]mc-heilbronn.de
Konto:	Motorsportclub Heilbronn e.V.; Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE82 620500000000113791; BIC: HEISDE66XXX.
Internet-Adresse:	www.mc-heilbronn.de; www.motorsportclub-heilbronn.de;
Druck:	Peter Hesser, Druckerzeugnisse, Heilbronn.
Redaktionsschluss	jeweils am 15. des Vormonats des Erscheinungsdatums

---

## Adressen der MCH-Vorstandsmitglieder

---

1. Vorsitzender: Thorsten Wolf, Thorsten.Wolf[at]c-heilbronn.de

Stellv. Vorsitzender: Werner Roth, 74078 Heilbronn, Werner.Roth[at]@mc-heilbronn.de

Sportleiter: Bernd Sandrisser, Bernd.Sandrisser[at]mc-heilbronn.de





Streckenposten in der Corona-Zeit.



**Winterfeier 1962**



# MCH-Aufnahmeantrag

Seite 1 von 3

Ich beantrage die Aufnahme in den Motorsportclub Heilbronn e.V., Regerstraße 5, 74906 Bad Rappenau, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

## Mitgliederdaten:

Name, Vorname.....

Anschrift.....

Geburtsdatum.....

Telefon, Mobilfunknummer.....

Emailadresse.....

ADAC-Mitgliedsnummer.....

ADAC-Mitglied seit.....

Ich wurde auf den MCH aufmerksam durch:.....

Mit der Aufnahme in den Verein erkenne ich ausdrücklich an.

- die Satzung und Vereinsordnungen des Vereins
- die Beitragsordnung des Vereins und die jeweils gültigen Beitragsätze.

## Datenschutzerklärung

Ich habe den Hinweis des Vereinsvorstands zur Kenntnis genommen, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.

Mir ist bekannt, dass dennoch bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden kann.

Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe folgender personenbezogener Daten einverstanden: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Emailadresse, Mobilfunknummer, Lizenzen, Bankdaten zum Bankeinzug des Mitgliedsbeitrages und etwaiger Sonderumlagen.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Ich bin darüber hinaus einverstanden mit der Veröffentlichung persönlicher Daten im Internet einschließlich Funktion im Verein, Lizenznummer, ADAC-Mitgliedsnummer, Ergebnisse und Erfolge. Mir ist bekannt, dass diese Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine den europäischen vergleichbaren Datenschutzbedingungen kennen und dass der Verein die Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantieren kann.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dachverbände und Behörden erfolgt zu statistischen Zwecken, zu denen wir als Verein verpflichtet sind. Eine Weitergabe ihrer Daten darüber hinaus wird ausgeschlossen

Ich bin damit einverstanden, dass der Verein mir Mitteilungen, Bekanntmachungen und Informationen an meine E-Mail-Adresse übermittelt.

Diese Einwilligungserklärungen erfolgen freiwillig und in Kenntnis der jederzeitigen Widerrufbarkeit.

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit

für Erwachsene € 45,00, Ehegatten/Kinder € 25,00, Jugendgruppe (bis 18 Jahre) € 40,00, Studenten € 25,00,

Firmen/Vereine bis 10 Beschäftigte/Mitglieder € 100,00, 11-100 Beschäftigte/Mitglieder € 200,00, über 100 Beschäftigte/Mitglieder € 500,00

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31.03. des laufenden Jahres fällig.

Ich ermächtige den Motorsportclub Heilbronn e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Motorsportclub Heilbronn e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

SEPA-Lastschriftmandat - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 95ZZZ00000674737; Mandatsreferenz: wird noch mitgeteilt.

Kontoinhaber:

Vorname und Name .....

Straße, Hausnummer, .....

PLZ und Ort .....

Kreditinstitut.....

IBAN: .....

Datum, Ort .....

Unterschrift (Kontoinhaber).....

### **Aufnahme von Minderjährigen**

Wir, die Sorgeberechtigten, beantragen die Aufnahme unseres Kindes  
..... in den Motorsportclub Heilbronn e.V. im ADAC.

Wir erklären als Sorgeberechtigte die Zustimmung zu allen Erklärungen in diesem Antrag und bestätigen, dass wir zur Kenntnis genommen haben, dass ein Widerruf der Einwilligung während der Dauer der Minderjährigkeit unseres Kindes nur wirksam ist, wenn er auch von uns abgegeben wird.

Unsere Zustimmungserklärung erstreckt sich auch auf die Teilnahme unseres Kindes an Vereinsveranstaltungen und Mitgliederversammlungen sowie die Pflicht zur Bezahlung der von der Mitgliederversammlung beschlossenen Mitgliedsbeiträge und Umlagen.

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

### **Einwilligung zur Anfertigung und Verwendung von Personen-abbildungen und Videoaufnahmen**

Hierdurch erkläre ich, dass ich mit der Anfertigung von Lichtbildern meiner Person und mein(er) Kind(er) im Zusammenhang mit allen Aktivitäten im Verein durch Vereinsmitglieder und Dritte einverstanden bin.

Gleichermaßen erkläre ich mich damit einverstanden, dass diese Lichtbild- und Videoaufnahmen für Zwecke der Vereinsarbeit verwendet werden (Mitgliederzeit-schrift, Veranstaltungsflyer, vereinseigene Homepage, vom MCH veranlassten Veröffentlichungen, Weiterleitung an befreundete Vereine etc.).

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit und ohne Begründung widerruflich ist. Der Widerruf kann sich auch auf einzelne Teile der Einwilligung beschränken. Im Umfang des Widerrufs ist der Verein verpflichtet, die Daten, Lichtbilder oder Tonaufnahmen zu entfernen und/oder zu vernichten.

Ort, Datum .....

Unterschrift .....



# ADAC Stiftung Sport



## Talente fördern. Perspektiven schaffen.

**Helfen auch Sie jungen Motorsportlern und unterstützen Sie den deutschen Motorsport!**

**Bayerische Landesbank**  
**IBAN: DE 82 7005 0000 0001 231414**  
**BIC: BYLADEMMXXX**





**HYUNDAI**



**SEAT**  
Service



Schedler-Sport-Tuning.de

*Autohaus*  
**SCHEDLER**

Autohaus Schedler e.K.

Neuhausstr. 8, 74182 Obersulm-Willsbach

Tel. 07134 138260 • [www.ah-schedler.de](http://www.ah-schedler.de)



**Jeep**®

UNSER SERVICE:



- NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE  
ALLER FABRIKATE
- FINANZIERUNG UND LEASING
- ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST, REPARATUR UND  
- KAROSSERIEARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN
- WOHNMOBILSERVICE
- TÜV UND DEKRA IM HAUSE



*etnes für alle*  
**SCHICK**  
**DAS AUTOHAUS**

IHR STARKER PARTNER FÜR DIE REGION

**AUTOHAUS SCHICK GMBH, HALLER STRASSE 47, WEINSBERG**

Tel.: 07134/91190-0, FAX 07134/91190-16

email: [info@schick-autohaus.de](mailto:info@schick-autohaus.de)

[www.autohaus-schick.com](http://www.autohaus-schick.com)